

## Motorschutzrelais

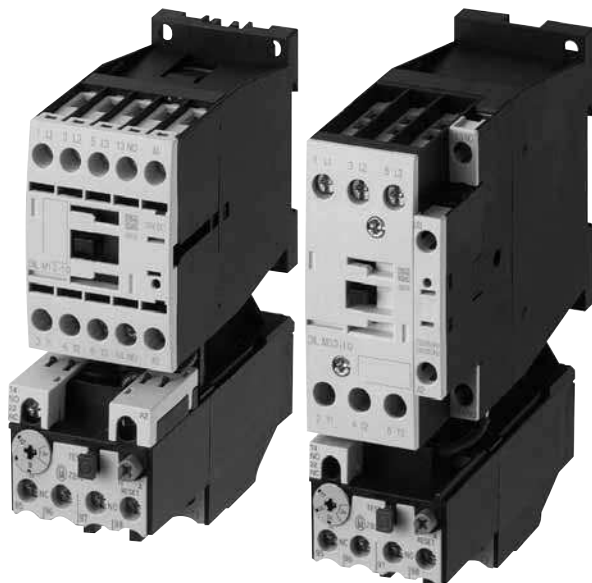
ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1

Überlastüberwachung von Ex e-Motoren

## Motor-protective relays

ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1

Overload monitoring of Ex e motors



**EATON**

*Powering Business Worldwide*

Alle Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelhalter.

1. Auflage 2004, Redaktionsdatum 02/2004
  2. Auflage 2005, Redaktionsdatum 05/2005
  3. Auflage 2010, Redaktionsdatum 10/2010
  4. Auflage 2015, Redaktionsdatum 03/2015
- siehe Änderungsprotokoll im Kapitel „Zu diesem Handbuch“.

© 2004 by Eaton Industries GmbH, 53105 Bonn

Autoren: W. Nitschky, D. Meyer, K.-J. Karneboge, Ch. Bausch  
Redaktion: Heidrun Riege, René Wiegand

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Zustimmung der Firma Eaton Industries GmbH, Bonn, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Änderungen vorbehalten.

All brand and product names are trademarks or registered trademarks of the owner concerned.

- 1<sup>st</sup> published 2004, edition date 02/2004  
2<sup>nd</sup> edition 05/2005  
3<sup>rd</sup> edition 10/2010  
4<sup>th</sup> edition 03/2015  
see revision protocol in the "About this manual" chapter.

© 2004 by Eaton Industries GmbH, 53105 Bonn

Authors: W. Nitschky, D. Meyer, K.-J. Karneboge, Ch. Bausch  
Editors: Heidrun Riege, René Wiegand  
Translator: David Long

All rights reserved, including those of the translation.

No part of this manual may be reproduced in any form (printed, photocopy, microfilm or any other process) or processed, duplicated or distributed by means of electronic systems without written permission of Eaton Industries GmbH, Bonn.

Subject to alterations without notice.



## **Gefahr! Gefährliche elektrische Spannung!**

## **Danger! Dangerous electrical voltage!**

---

### **Vor Beginn der Installationsarbeiten**

### **Before commencing the installation**

- Gerät spannungsfrei schalten
  - Gegen Wiedereinschalten sichern
  - Spannungsfreiheit feststellen
  - Erden und kurzschließen
  - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
  - Die für das Gerät angegebenen Montagehinweise (AWA/IL) sind zu beachten.
  - Nur entsprechend qualifiziertes Personal gemäß EN 50110-1/-2 (VDE 0105 Teil 100) darf Eingriffe an diesem Gerät/System vornehmen.
  - Achten Sie bei Installationsarbeiten darauf, dass Sie sich statisch entladen, bevor Sie das Gerät berühren.
  - Schwankungen bzw. Abweichungen der Netzspannung vom Nennwert dürfen die in den technischen Daten angegebenen Toleranzgrenzen nicht überschreiten, andernfalls sind Funktionsausfälle und Gefahrenzustände nicht auszuschließen.
  - Einbaugeräte für Gehäuse oder Schränke dürfen nur im eingebauten Zustand betrieben und bedient werden.
- Disconnect the power supply of the device.
  - Ensure relosing interlock that devices cannot be accidentally restarted.
  - Verify isolation from the supply.
  - Connect to earth and short-circuit.
  - Cover or fence off neighbouring live parts.
  - Follow the installation instructions (AWA/IL) included with the device.
  - Only suitably qualified personnel in accordance with EN 50110-1/-2 (VDE 0105 Part 100) may work on this device/system.
  - Before installation and before touching the device ensure that you are free of electrostatic charge.
  - The rated value of the mains voltage may not fluctuate or deviate by more than the tolerance specified, otherwise malfunction and hazardous states are to be expected.
  - Panel-mount devices may only be operated when properly installed in the cubicle or control cabinet.

## Überblick/Overview

---

<b>Motorschutzrelais ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1 Überlastüberwachung von Ex e-Motoren</b>	<b>1</b>
<hr/>	
<b>Motor-protective relays ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1 Overload monitoring of Ex e motors</b>	<b>31</b>
<hr/>	
<b>Anhang/Appendix</b>	<b>61</b>

# Inhalt

<hr/>	
<b>Zu diesem Handbuch</b>	<b>3</b>
Zielgruppe	3
Abkürzungen und Symbole	3
Änderungsprotokoll	4
<hr/>	
<b>1 Motorschutzrelais</b>	<b>7</b>
<b>ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1</b>	<b>7</b>
Vorwort	7
Geräteübersicht	8
Gerätebeschreibung	8
– Überlastschutz mit Bimetallrelais	8
– Strombereiche der Motorschutzrelais	10
– Temperaturkompensation	11
– Phasenausfall	12
– Wiedereinschaltung	13
– Testfunktion	14
Sicherheitstechnische Betrachtung	15
<hr/>	
<b>2 Projektierung</b>	<b>17</b>
Überlastüberwachung von Motoren im Ex e-Bereich	17
Einstellung der Überstromschutzeinrichtung	17
– Kurzschlusschutz der Motorschutzrelais	18
Zulassungen	21
<hr/>	
<b>3 Installation</b>	<b>23</b>
Hinweise zur Installation	23
Geräte montieren	25
– Montage einer Plombierhaube	27
<hr/>	
<b>4 Geräte betreiben</b>	<b>29</b>
Einstellungen	29
– Rücksetzung	29
– Test	30

---

<b>Anhang/Appendix</b>	<b>61</b>
Typenschild/	
Rating plate	61
– Motorschutzrelais/Overload relay	
ZB12/XTOB...BC1 und/and ZB32/XTOB...CC1	61
Auslösekennlinien/	
Tripping characteristics	63
– ZB12-0,16/XTOBP16BC1 und/and	
ZB32-0,16/XTOBP16CC1	64
– ZB12-0,24/XTOBP24BC1 und/and	
ZB32-0,24/XTOBP24CC1	66
– ZB12-0,4/XTOBP40BC1 und/and	
ZB32-0,4/XTOBP40CC1	68
– ZB12-0,6/XTOBP60BC1 und/and	
ZB32-0,6/XTOBP60CC1	70
– ZB12-1/XTOB001BC1 und/and	
ZB32-1/XTOB001CC1	72
– ZB12-1,6/XTOB1P6BC1 und/and	
ZB32-1,6/XTOB1P6CC1	74
– ZB12-2,4/XTOB2P4BC1 und/and	
ZB32-2,4/XTOB2P4CC1	76
– ZB12-4/XTOB004BC1 und/and	
ZB32-4/XTOB004CC1	78
– ZB12-6/XTOB006BC1 und/and	
ZB32-6/XTOB006CC1	80
– ZB12-10/XTOB010BC1 und/and	
ZB32-10/XTOB010CC1	82
– ZB12-12/XTOB012BC1	84
– ZB12-16/XTOB016BC1	86
– ZB32-16/XTOB016CC1	88
– ZB32-24/XTOB024CC1	90
– ZB32-32/XTOB032CC1	92
– ZB32-38/XTOB038CC1	94
EG-Konformitätserklärung/	
Declaration of CE Conformity – ZB12	96
EG-Konformitätserklärung/	
Declaration of CE Conformity – ZB32	98

## Zu diesem Handbuch

Das vorliegende Handbuch gilt für die Motorschutzrelais ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1.

Dieses Handbuch beschreibt die Überlastüberwachung zum Schutz von Ex e-Motoren in explosionsgefährdeten Bereichen.

---

### Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an Fachpersonal, das die Motorschutzrelais installiert, in Betrieb nimmt und wartet.

---

### Abkürzungen und Symbole

In diesem Handbuch werden Abkürzungen und Symbole eingesetzt, die folgende Bedeutung haben:

Ex e	Zündschutzart „Erhöhte Sicherheit“
FIT	<b>Failure In Time</b> (Anzahl der gefährlichen Ausfälle in 10 <sup>9</sup> Stunden)
HFT	<b>Hardware-Fehler-Toleranz</b>
HM	Höchster möglicher Einstellstrom
MTTF <sub>d</sub>	<b>Mean Time To Dangerous Failure</b> (Mittlere Zeit bis zu einem gefährlichen Ausfall)
NM	Niedrigster möglicher Einstellstrom
PL	<b>Performance Level</b>
PTB	<b>Physikalisch-Technische Bundesanstalt</b> (Zertifizierungsstelle für Geräte im Ex-Bereich)
SIL	<b>Safety Integrity Level</b> (Sicherheitsintegritätslevel)

► zeigt Handlungsanweisungen an.



macht Sie aufmerksam auf interessante Tipps und Zusatzinformationen.



**Achtung!**  
warnt vor leichten Sachschäden.



**Warnung!**  
warnt vor schweren Sachschäden und leichten Verletzungen.



**Gefahr!**  
warnt vor schweren Sachschäden und schweren Verletzungen oder Tod.

Für eine gute Übersichtlichkeit finden Sie auf den linken Seiten im Kopf die Kapitelüberschrift und auf den rechten Seiten den aktuellen Abschnitt, Ausnahmen sind Kapitelanfangsseiten und leere Seiten am Kapitelende.

**Änderungsprotokoll**

Das Handbuch AWB2300-1527D/GB ist ab der Ausgabe mit Redaktionsdatum 10/10 umbenannt in MN03407004Z-DE/EN.

Redaktionsdatum	Seite	Stichwort	neu	geändert	entfällt
05/05	8	Abschnitt „Direktanbau“		✓	
	10	Tabelle 3 „Strombereiche ZB12 Relais“		✓	
	11	Abschnitt „Temperaturkompensation“		✓	
	19	Tabelle 5 „ZB12 in Direktanbau“		✓	
	20	Tabelle 6 „ZB32 in Direktanbau oder Einzelaufstellung“		✓	
	25	Tabelle 7 „Direktanbau“		✓	
	62	Tabelle 11 Werte der einzelnen Typen“		✓	
	86	Auslösekennlinie „ZB12-16“	✓		



Redaktions- datum	Seite	Stichwort	neu	geän- dert	ent- fällt
10/10	diverse	Typen XTOB...	✓		
	20	Tabelle 6, ZB32-24 Zuordnungsart „2“		✓	
	89	Auslösekennlinie ZB32-16		✓	
03/15	diverse	Typ ZB32-38	✓		
	15	Sicherheitstechnische Betrachtung	✓		
	96 - 99	Konformitätserklärungen		✓	



# 1 Motorschutzrelais ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1

---

## Vorwort

Für den Schutz von Motoren in explosionsgefährdeten Bereichen gelten zusätzlich zu den Vorschriften nach EN 60079-14 und VDE 0165 Teil 1 separate Vorschriften für die entsprechenden Zündschutzarten.

Für Motoren in der Zündschutzart „e“ „Erhöhte Sicherheit“ verlangt die Vorschrift EN 60079-7 zusätzliche Maßnahmen. Durch diese werden mit einem erhöhten Grad an Sicherheit die Möglichkeiten von unzulässig hohen Temperaturen und das Entstehen von Funken und Lichtbögen an Motoren, bei denen dies im normalen Betrieb nicht auftritt, verhindert. Die Motorschutzgeräte hierfür, die sich selber nicht im Ex e-Bereich befinden, müssen durch eine akkreditierte Zulassungsstelle zertifiziert sein.

Für Motoren in explosionsgefährdeten Staub-Luft-Gemischen verlangt die EN 60079-14 zusätzliche Maßnahmen. Die Richtlinie 94/9/EG (ATEX 100a) zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsmäßigen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen ist ab dem 30.06.2003 bindend.

Die Motorschutzrelais ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1 sind nach der Richtlinie 94/9/EG (ATEX 100a) durch die PTB zugelassen.

Für die funktionale Sicherheit wurden folgende Normen herangezogen:

- Risikoanalyse von Gefährdungen, Gefährdungssituationen und Gefährdungsereignissen nach EN ISO 12100,
- Bestimmung des SIL mit Hilfe des Risikographen nach IEC 61508.

→ Die EG-Baumusterprüfbescheinigungs-Nummern lauten:

ZB12-.../XTOB...BC1: PTB 10 ATEX 3010

ZB32-.../XTOB...CC1: PTB 10 ATEX 3010

**Geräteübersicht**

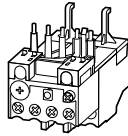


Abbildung 1: Motorschutzrelais ZB12/XTOB...BC1

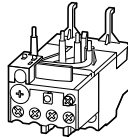


Abbildung 2: Motorschutzrelais ZB32/XTOB...CC1

**Gerätebeschreibung**

**Überlastschutz mit Bimetallrelais**

Die Motorschutzrelais ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1 sind dreipolige elektromechanische Motorschutzrelais mit Bimetallen. Sie sind zur Überwachung von Gleich- und Wechselstrom geeignet.

Die Motorschutzrelais ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1 sind als Direktanbau an die Schütze DILM.../XTCE... einsetzbar.

Tabelle 1: Direktanbau

Motorschutzrelais		Schütz	
ZB12-...	XTOB...BC1	DILM7	XTCE007B
		DILM9	XTCE009B
		DILM12	XTCE012B
		DILM15	XTCE015B
ZB32-...	XTOB...CC1	DILM17	XTCE018C
		DILM25	XTCE025C
		DILM32	XTCE032C
		DILM38	XTCE038C

Zusätzlich ist das Relais ZB32/XTOB...CC1 in Kombination mit einer Einzelaufstellung einzeln einsetzbar.

Tabelle 2: Einzelaufstellung

Motorschutzrelais		Einzelaufstellung	
ZB32-...	XTOB...CC1	ZB32-XEZ	XTOBXDINC

Bei einer Überlastauslösung schalten die Hilfsschalter 95-96 und 97-98 um und unterbrechen den Steuerstromkreis des zugehörigen Leistungsschützes. Sie schalten so indirekt den Stromfluss des zu überwachenden Motors ab.

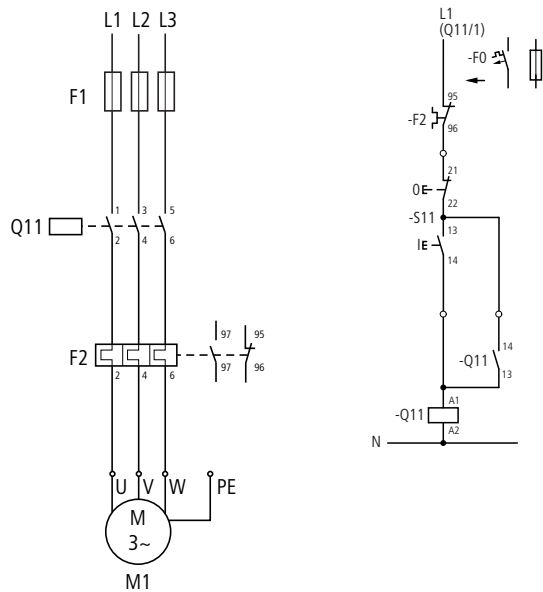


Abbildung 3: Schaltbild eines Motorabganges mit Motorschutzrelais

- F1 Sicherung
- F2 Motorschutzrelais
- Q11 Motorschütz
- M1 Motor

### **Strombereiche der Motorschutzrelais**

Die Motorschutzrelais werden mit Hilfe einer Strom-Einstellscheibe auf den Motornennstrom eingestellt.

Mit verschiedenen Typen können Motoren von 0,1 bis 38 A Motornennstrom überwacht werden.

Tabelle 3: Strombereiche ZB12/XTOB...BC1

<b>Typ</b>		<b>Strombereich I [A]</b>
ZB12-0,16	XTOBP16BC1	0,1 - 0,16
ZB12-0,24	XTOBP24BC1	0,16 - 0,24
ZB12-0,4	XTOBP40BC1	0,24 - 0,4
ZB12-0,6	XTOBP60BC1	0,4 - 0,6
ZB12-1,0	XTOB001BC1	0,6 - 1,0
ZB12-1,6	XTOBP1P6BC1	1,0 - 1,6
ZB12-2,4	XTOBP2P4BC1	1,6 - 2,4
ZB12-4	XTOBP004BC1	2,4 - 4,0
ZB12-6	XTOBP006BC1	4,0 - 6,0
ZB12-10	XTOBP010BC1	6,0 - 10
ZB12-12	XTOBP012BC1	9 - 12
ZB12-16	XTOBP016BC1	12 - 16

Tabelle 4: Strombereiche ZB32/XTOB...CC1

Typ		Strombereich I [A]
ZB32-0,16	XTOBP16CC1	0,1 - 0,16
ZB32-0,24	XTOBP24CC1	0,16 - 0,24
ZB32-0,4	XTOBP40CC1	0,24 - 0,4
ZB32-0,6	XTOBP60CC1	0,4 - 0,6
ZB32-1,0	XTOB001CC1	0,6 - 1,0
ZB32-1,6	XTOB1P6CC1	1,0 - 1,6
ZB32-2,4	XTOB2P4CC1	1,6 - 2,4
ZB32-4	XTOB004CC1	2,4 - 4,0
ZB32-6	XTOB006CC1	4,0 - 6,0
ZB32-10	XTOB010CC1	6,0 - 10
ZB32-16	XTOB016CC1	10 - 16
ZB32-24	XTOB024CC1	16 - 24
ZB32-32	XTOB032CC1	24 - 32
ZB32-38	XTOB038CC1	32 - 38

### Temperaturkompensation

Zwei Parameter beeinflussen die Ausbiegung der Bimetalle: Zum einen die Wärme, die proportional zum fließendem Strom erzeugt wird, und zum anderen der Einfluss der Umgebungstemperatur.

Der Einfluss der Umgebungstemperatur wird mit Hilfe eines zusätzlichen Bimetalls, das nicht vom Motorstrom durchfließen wird, im Temperaturbereich von -5 °C bis +55 °C kontinuierlich durch Korrektur des Auslöseweges selbsttätig kompensiert.

### Phasenausfall

Motorschutzrelais ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1 sind phasenausfallempfindlich. Die Auslenkung aller drei Bimetalle wirkt auf eine Auslösebrücke, die bei Erreichen des Grenzwertes einen Sprungschalter umschaltet. Gleichzeitig verschieben alle drei Bimetalle die Differentialbrücke.

Wird bei einem Phasenausfall ein Bimetall weniger ausgelekt, bleibt die Differentialbrücke zurück und der Weg wird in zusätzlichen Auslöseweg umgewandelt, so dass es zu einer vorzeitigen Auslösung kommt.

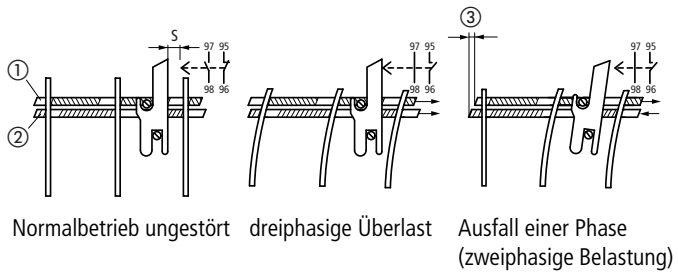


Abbildung 4: Funktion der Phasenausfallempfindlichkeit mit Hilfe einer Auslöse- und Differentialbrücke

- ① Auslösebrücke
  - ② Differentialbrücke
  - ③ Differenzweg
- s = Auslöseweg



Soll mit einem ZB12/XTOB...BC1 oder ZB32/XTOB...CC1 Relais ein Wechselstrommotor oder ein Gleichstrommotor überwacht werden, muss der Strom über alle drei Strombahnen geführt werden, um Frühauslösungen zu vermeiden.



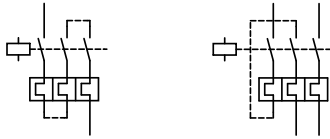


Abbildung 5: Verdrahtung der Motorschutzrelais für den Schutz von Wechselstrom- oder Gleichstrommotoren (Reihenschaltung der Bimetallauslöser)

(→ Abschnitt „Auslösekennlinien“ ab Seite 63)

### Wiedereinschaltung

Nach einer Auslösung müssen zunächst die Bimetalle abkühlen, bevor das Motorschutzrelais wieder zurückgesetzt werden kann. Mittels eines Wahlschalters kann zwischen manueller und automatischer Rücksetzung gewählt werden (→ Abschnitt „Rücksetzung“ auf Seite 29).

In der Stellung Automatik fallen die Kontakte nach der Abkühlung der Bimetalle automatisch zurück, in der Handstellung muss die Auslösung vor Ort am Motorschutzrelais quittiert werden.



#### Gefahr!

Für den Explosionsschutz ist nur ein manuelles Rücksetzen/Einschalten der Bimetalle des Motorschutzrelais oder ein automatisches Zuschalten über eine Steuerungsverriegelung zum Motor bzw. zur elektrischen Maschine zulässig

Rücksetzungen dürfen manuell vor Ort oder durch geschultes Personal in der Leitwarte vorgenommen werden.

### **Testfunktion**

Durch eine zusätzliche Testtaste kann die Funktionstüchtigkeit der Hilfsschalter kontrolliert werden. Hierbei hat die Testtaste eine Doppelfunktion:

- Das Drücken der Testtaste öffnet den Öffner 95-96. Nach dem Loslassen fällt der Öffner wieder zurück. Diese Funktion kann zum manuellen Ausschalten des Motors genutzt werden.
- Das Ziehen der Testtaste führt zur Auslösung des Motorschutzrelais. Der Öffner 95-96 öffnet und der Schließer 97-98 schließt. Nach dem Loslassen der Testtaste muss das Motorschutzrelais wie nach einer Auslösung zurückgesetzt werden (→ Abschnitt „Wiedereinschaltung“ auf Seite 13).

**Sicherheitstechnische  
Betrachtung**

Folgende Kenndaten für die funktionale Sicherheit wurden für die Motorschutzrelais ZB12 und ZB32 ermittelt:

Für die Betriebsart mit niedriger Anforderungsrate und der Architektur 1oo1, bestehend aus Subsystemen nach Typ A und Hardware-Fehlertoleranz (HFT) 0 (siehe EN 61508 Teil 1 Tabelle 3 und EN 61508 Teil 2 Tabelle 2) für die Motorschutzrelais bei einer Umgebungstemperatur von 55 °C:

- Motorschutz (Überlast)
  - Sicherheitsintegritätslevel  
SIL 1
  - Verhältnis der ungefährlichen Fehler zu den gefährlichen Fehlern (SFF)  
92 %
  - Ausfallrate nicht erkannter sicherer Ausfälle ( $\lambda_{su}$ )  
 $468 \times 10^{-9}/h$
  - Ausfallrate erkannter sicherer Ausfälle ( $\lambda_{sd}$ )  
 $1.092 \times 10^{-9}/h$
  - Ausfallrate nicht erkannter gefahrbringender Ausfälle ( $\lambda_{du}$ )  
 $169 \times 10^{-9}/h$
  - Ausfallrate erkannter gefahrbringender Ausfälle ( $\lambda_{dd}$ )  
 $394 \times 10^{-9}/h$

Mittlere Wahrscheinlichkeit eines gefahrbringenden Ausfalls bei Anforderung der Sicherheitsfunktion bei einem Intervall für die Wiederholungsprüfung von 36 Monaten:

1. Anforderungsrate  $\leq 1/\text{Jahr}$  (low demand mode):  
 $PFD_{\text{avg}}: 2,2 \times 10^{-3} h$

Mittlere Betriebsdauer zwischen zwei Ausfällen (MTBF):  
54 Jahre

Für die sicherheitsbezogenen Teile von Steuerungen nach EN ISO 13849 wurden bei einer Umgebungstemperatur von 55 °C folgende Daten ermittelt:

<b>Größe</b>	<b>Wert</b>
Kategorie	1
Performance Level (PL) <sup>1)</sup>	c
MTTF <sub>d</sub> nach 3 Jahren <sup>2)</sup>	54 Jahre

- 1) Der Performance Level ist das Ergebnis der Risikobeurteilung bezogen auf den Anteil der Risikominderung durch die sicherheitsbezogenen Teile der Steuerung.
- 2) MTTF<sub>d</sub> = mittlere Zeit bis zu einem gefahrbringenden Ausfall

## 2 Projektierung

### Überlastüberwachung von Motoren im Ex e-Bereich

Durch besondere konstruktive Maßnahmen erreicht man bei Motoren die Zündschutzart Ex e. Die Motoren werden auf Basis der höchst zulässigen Oberflächentemperaturen Temperaturklassen zugeordnet. Zusätzlich wird die Erwärmungszeit  $t_E$  und das Verhältnis Anlaufstrom zu Nennstrom  $I_A/I_N$  bestimmt und auf dem Motor angegeben.

Die Erwärmungszeit  $t_E$  ist die Zeit, in der sich eine Wicklung bei Anlaufstrom  $I_A$  von der Endtemperatur im Bemessungsbetrieb zur Grenztemperatur erwärmt.

Ex e-Motoren für sich alleine sind nicht sicher. Sie erlangen die Explosionsicherheit erst durch zusätzliche Maßnahmen bei der Installation durch zweckentsprechende Auswahl und Einsatzbedingungen (PTB-Prüfregeln), unter anderem durch das Zusammenschalten mit einer richtig bemessenen und eingestellten Überstromschutzeinrichtung.

### Einstellung der Überstromschutzeinrichtung



#### Gefahr!

Die stromabhängige Schutzeinrichtung muss so ausgewählt werden, dass nicht nur der Motorstrom überwacht wird, sondern auch der festgebremste Motor innerhalb der Erwärmungszeit  $t_E$  abgeschaltet wird.

Dies bedeutet: Das Schutzorgan ist so zu bemessen, dass die Auslösezeit  $t_A$  für das Verhältnis  $I_A/I_N$  des Ex e-Motors nach Kennlinie nicht größer als seine Erwärmungszeit  $t_E$  ist, um den Motor innerhalb dieser Zeit sicher abzuschalten (→ nachfolgendes Beispiel).

Beispiel:  $I_A/I_N = 6$ ,  $t_E = 10$  s

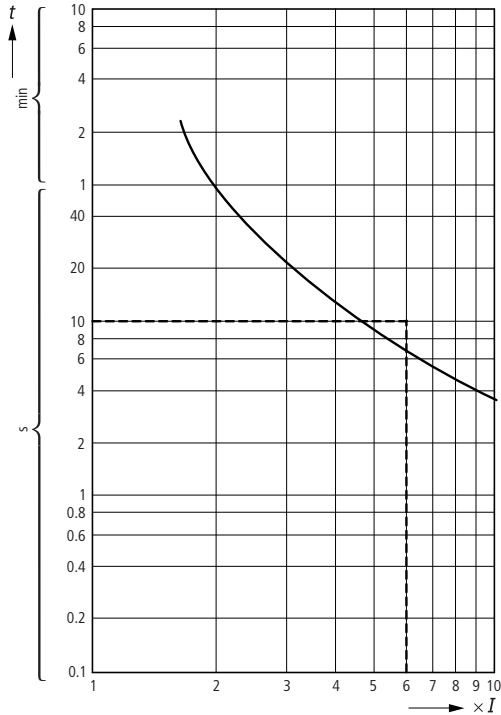


Abbildung 6: Auslösekennlinie des Motorschutzrelais

Der Motor wird zuverlässig geschützt.

### Kurzschlusschutz der Motorschutzrelais

Der Kurzschlusschutz der Motorschutzrelais wird durch Sicherungen realisiert. Bei Direktanbau an ein Schütz wird die Vorsicherung des Schützes für die entsprechende Zuordnungsart mit berücksichtigt.



#### Warnung!

Zum Schutz von Ex e-Motoren ist nur die Zuordnungsart „2“ nach EN 60947-4-1 zulässig.

Tabelle 5: ZB12/XTOB...BC1 in Direktanbau

Motorschutzrelais		Schütz	Sicherung gG/gL [A]		Bemessungs- kurzschluss- strom I <sub>q</sub> [kA]
			Zuord- nungsart „1“ <sup>1)</sup>	Zuord- nungsart „2“ <sup>1)</sup>	
ZB12-0,16	XTOBP16BC1	DILM7 DILM9 DILM12 DILM15 XTCE007B XTCE009B XTCE012B XTCE015B	25	0,5	100
ZB12-0,24	XTOBP24BC1			1	
ZB12-0,4	XTOBP40BC1			2	
ZB12-0,6	XTOBP60BC1			4	
ZB12-1,0	XTOB001BC1			4	
ZB12-1,6	XTOBP1P6BC1			6	
ZB12-2,4	XTOBP2P4BC1			10	
ZB12-4	XTOBP004BC1			16	
ZB12-6	XTOBP006BC1			20	
ZB12-10	XTOBP010BC1			50	
ZB12-12	XTOBP012BC1		50	25	
ZB12-16	XTOBP016BC1		50	25	

1) nach IEC/EN 60947

Tabelle 6: ZB32/XTOB...CC1 in Direktanbau oder Einzelaufstellung

Motorschutzrelais		Schütz	Sicherung gG/gL [A]		Bemessungs- kurzschluss- strom I <sub>q</sub> [kA]
			Zuord- nungsart „1“ <sup>1)</sup>	Zuord- nungsart „2“ <sup>1)</sup>	
ZB32-0,16	XTOBP16CC1	DILM17 DILM25 DILM32 DILM38 XTCE018C XTCE025C XTCE032C XTCE038C	25	0,5	100
ZB32-0,24	XTOBP24CC1			1	
ZB32-0,4	XTOBP40CC1			2	
ZB32-0,6	XTOBP60CC1			4	
ZB32-1,0	XTOB001CC1			4	
ZB32-1,6	XTOB1P6CC1			6	
ZB32-2,4	XTOB2P4CC1			10	
ZB32-4	XTOB004CC1			16	
ZB32-6	XTOB006CC1			20	
ZB32-10	XTOB010CC1			50	
ZB32-16	XTOB016CC1		63	35	
ZB32-24	XTOB024CC1		100	50	
ZB32-32	XTOB032CC1		125	63	
ZB32-38	XTOB038CC1		125	63	

1) nach IEC/EN 60947



**Zulassungen**

Die Motorschutzrelais ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1 sind nach der Vorschrift IEC EN 60947 „Niederspannungsschaltgeräte“ gebaut und erfüllen die Forderungen nach der Richtlinie 94/9/EG (ATEX 100a) zum Schutz von Ex e-Motoren.

Außerdem können nach EN 60079-14 Motoren in den Zonen 21 und 22 (Bereiche mit brennbarem Staub) geschützt werden. Die Motorabgangsverdrahtung ist nach IEC/EN 60947-1, Tabelle 9 auszuführen.



0102



II(2)G [Ex d] [Ex e] [Ex px] PTB 10 ATEX 3010  
II(2)D [Ex p] [Ex t]

Die Motorschutzrelais sind nach UL und CSA für die USA und Kanada approbiert.



Weitere Approbationen bestehen für:

China





### 3 Installation

#### Hinweise zur Installation

Bei der mechanischen und elektrischen Installation ist die entsprechende Montageanweisung zu beachten. Die Montageanweisung ist auf der Innenseite der Kartonverpackung aufgedruckt.



#### **ZB12/XTOB...BC1, ZB32/XTOB...CC1**

Die Montageanweisung AWA2300-2114 ist ab der Ausgabe mit Redaktionsdatum 10/10 umbenannt in IL03407015Z.



#### **ZB32-38**

Für das Motorschutzrelais ZB32-38... gilt die Montageanweisung IL3407082Z.



#### **Gefahr!**

Für den Explosionsschutz ist nur ein manuelles Rücksetzen/Einschalten nach Abkühlung der Bimetalle oder ein automatisches Zuschalten über eine Steuerungsverriegelung zum Motor bzw. zur elektrischen Maschine zulässig.

Rücksetzungen dürfen manuell vor Ort oder durch geschultes Personal in der Leitwarte vorgenommen werden.



#### **Gefahr!**

Insbesondere darf bei Ex e-Anwendungen nach Ausfall der Steuerspannung und Spannungsrückkehr kein automatischer Wiederanlauf erfolgen. Dies wird durch eine Selbsthaltung des Leistungsschützes zuverlässig verhindert.

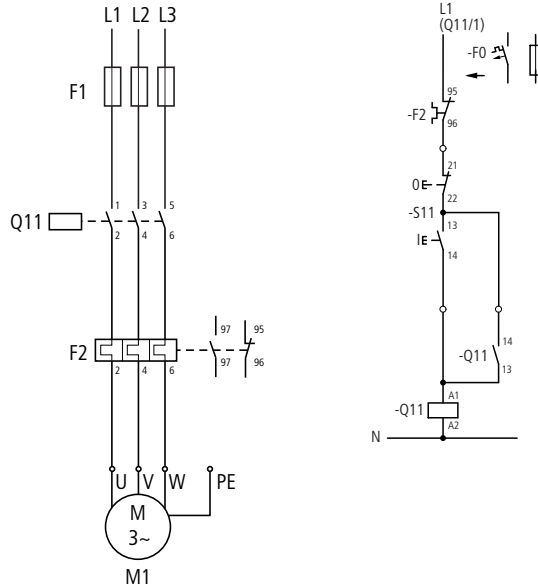


Abbildung 7: Schaltung verhindert automatischen Wiederanlauf

- F1 Sicherung
- F2 Motorschutzrelais
- Q11 Leistungsschütz
- M1 Motor

Die Selbsthaltung des Leistungsschützes Q11 verhindert einen automatischen Wiederanlauf.

Die Funktion Fernreset bzw. Remote kann erzielt werden, indem das Motorschutzrelais auf AUTO gestellt wird.

**Geräte montieren**

Die Motorschutzrelais ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1 können direkt am Schütz montiert werden.

Das ZB32/XTOB...CC1 kann zusätzlich in Kombination mit der Einzelaufstellung einzeln eingesetzt werden.

Tabelle 7: Direktanbau

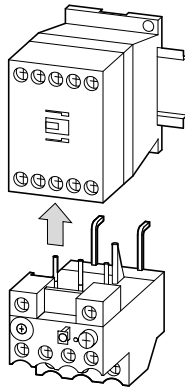
Motorschutzrelais		Schütz	
ZB12-...	XTOB...BC1	DILM7 DILM9 DILM12 DILM15	XTCE007B XTCE009B XTCE012B XTCE015B
ZB32-...	XTOB...CC1	DILM17 DILM25 DILM32 DILM38	XTCE018C XTCE025C XTCE032C XTCE038C

Tabelle 8: Einzelaufstellung

Motorschutzrelais		Einzelaufstellung	
ZB32-...	XTOB...CC1	ZB32-XEZ	XTOBXDINC

- Montieren Sie die Geräte wie in den nachfolgenden Abbildungen angegeben.

ZB12/XTOB...BC1  
ZB32/XTOB...CC1



ZB32/XTOB...CC1

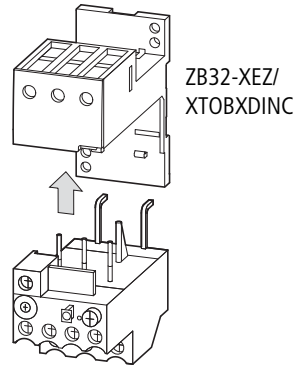


Abbildung 8: Montage ZB12/XTOB...BC1, ZB32/XTOB...CC1

Die Einzelaufstellung ZB32-XEZ/XTOBXDINC kann auf einer Hutschiene oder direkt auf der Montageplatte montiert werden.

Tabelle 9: Maße zur Montage

	ZB32-XEZ/XTOBXDINC
Bohrmaße (B x H)	35 x 75 mm
Schraube [mm]	2 x (M4 x 12)

### Montage einer Plombierhaube

Mittels Montage einer Plombierhaube ZB-XPLH/XTOBXCOV (Zubehör) und Sicherung mit Plombierdraht wird verhindert, dass eine Änderung der Überlasteinstellung vorgenommen werden kann. Dies reduziert die Gefahr vor Manipulation und erhöht die Betriebssicherheit.

Motorschutzrelais in Gehäusen oder hinter Abdeckungen können bequem mittels Taster M22-DZ... betätigt werden.

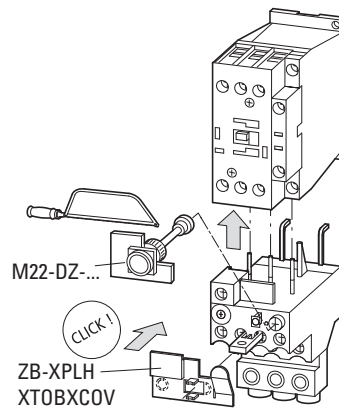


Abbildung 9: Montage der Plombierhaube ZB-XPLH/XTOBXCOV

► Verdrahten Sie die Motorleitungen.

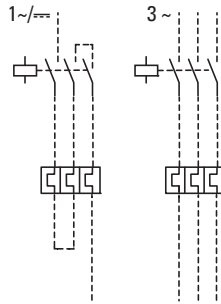




Abbildung 10: Hauptstromverdrahtung

Folgende Leitungsquerschnitte sind möglich.

Tabelle 10: Leitungsquerschnitte

	Hauptstrombahnen			Hilfsstrombahnen
	ZB12-.../ XTOB...BC1	ZB32-.../ XTOB...CC1	ZB32-38	95-96 97-98
	1 x (1 - 6)	1 x (1 - 6)	1 x (2,5 - 25)	1 x (0,75 - 4)
[mm <sup>2</sup> ]	2 x (1 - 6)	2 x (1 - 6)	–	2 x (0,75 - 4)
 <sup>1)</sup>	1 x (1 - 6)	1 x (1 - 6)	1 x (2,5 - 25)	1 x (0,75 - 2,5)
[mm <sup>2</sup> ]	2 x (1 - 6)	2 x (1 - 6)	–	2 x (0,75 - 2,5)
AWG	1 x (14 - 8)	1 x (14 - 8)	1 x (10 - 6)	1 x (18 - 14)
	2 x (14 - 8)	2 x (14 - 8)	–	2 x (18 - 14)
Anzugsdrehmoment [Nm]	1,8	1,8	3	1,2

1) Aderendhülse nach DIN 46228.



## 4 Geräte betreiben

### Einstellungen

Vor der Erstinbetriebnahme des Motorschutzrelais muss der Motornennstrom mit Hilfe einer Stromeinstellscheibe am Relais eingestellt werden (→ Tabelle 3 und Tabelle 4, Seite 10).



#### Warnung!

Bei einem kühlen Aufstellungsort des Motorschutzrelais (z. B. -5 °C) und einem warmen Aufstellungsort des Motors (z. B. 40 °C) kann es im Überlastfall zu einer verzögerten Auslösung kommen, wenn die Geräte im unteren Stromeinstellbereich betrieben werden.

### Rücksetzung

Die Motorschutzrelais ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1 bieten mit Hilfe des Wahlknopfes Reset die Möglichkeit, zwischen einem automatischem Wiederanlauf „A“ und einer Handrücksetzung „H“ zu wählen.



Abbildung 11: Schaltmöglichkeiten mit Wahlknopf Reset

Die Stellung „H“ verhindert einen automatischen Wiederanlauf und ist werksseitig bei den Motorschutzrelais vorgewählt. In der Stellung „H“ muss das Relais nach einer Auslösung händisch durch Drücken dieses Wahlknopfes zurückgesetzt werden.

## Test

Die Motorschutzrelais ZB12/XTOB...BC1 und ZB32/XTOB...CC1 sind mit einer Taste „Test“ versehen, in der eine Doppelfunktion integriert ist.

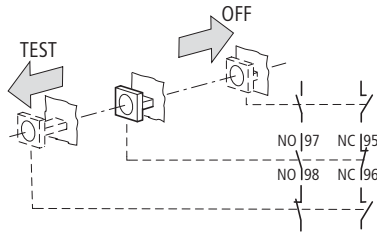


Abbildung 12: Schaltmöglichkeiten der Taste „Test“

Ein Drücken der Taste hat das Öffnen des Hilfskontaktes 95-96 zur Folge und kann zum Abschalten des Schützes genutzt werden.

Im stromlosen Zustand kann durch das Drücken der Taste „Test“ die Funktion beider Hilfsschalter getestet werden.



### Gefahr!

Funktionsuntüchtige Geräte dürfen nicht geöffnet und repariert werden!  
Sie müssen von Fachpersonal ausgetauscht werden.

# Contents

<hr/>	
<b>About This Manual</b>	33
Target group	33
Abbreviations and symbols	33
List of revisions	34
<hr/>	
<b>1 ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1 overload relays</b>	37
Foreword	37
Overview of the devices	38
Description of device	38
– Overload protection with current transformer-operated overload relay	38
– Current ranges of the overload relays	40
– Temperature compensation	41
– Phase failure	42
– Re-closing	43
– Test function	44
Safety analysis	45
<hr/>	
<b>2 Engineering</b>	47
Overload monitoring of motors in the Ex e area	47
Adjusting the overload current protection	47
– Short-circuit protection of the overload relays	48
Approvals	51
<hr/>	
<b>3 Installation</b>	53
Installation instructions	53
Fitting the device	55
– Mounting a sealable shroud	57
<hr/>	
<b>4 Using the device</b>	59
Settings	59
– Reset	59
– Test	60

---

<b>Anhang/Appendix</b>	<b>61</b>
Typenschild/ Rating plate	61
– Motorschutzrelais/Overload relay	
ZB12/XTOB...BC1 und/and ZB32/XTOB...CC1	61
Auslösekennlinien/ Tripping characteristics	63
– ZB12-0,16/XTOBP16BC1 und/and ZB32-0,16/XTOBP16CC1	64
– ZB12-0,24/XTOBP24BC1 und/and ZB32-0,24/XTOBP24CC1	66
– ZB12-0,4/XTOBP40BC1 und/and ZB32-0,4/XTOBP40CC1	68
– ZB12-0,6/XTOBP60BC1 und/and ZB32-0,6/XTOBP60CC1	70
– ZB12-1/XTOB001BC1 und/and ZB32-1/XTOB001CC1	72
– ZB12-1,6/XTOB1P6BC1 und/and ZB32-1,6/XTOB1P6CC1	74
– ZB12-2,4/XTOB2P4BC1 und/and ZB32-2,4/XTOB2P4CC1	76
– ZB12-4/XTOB004BC1 und/and ZB32-4/XTOB004CC1	78
– ZB12-6/XTOB006BC1 und/and ZB32-6/XTOB006CC1	80
– ZB12-10/XTOB010BC1 und/and ZB32-10/XTOB010CC1	82
– ZB12-12/XTOB012BC1	84
– ZB12-16/XTOB016BC1	86
– ZB32-16/XTOB016CC1	88
– ZB32-24/XTOB024CC1	90
– ZB32-32/XTOB032CC1	92
– ZB32-38/XTOB038CC1	94
EG-Konformitätserklärung/ Declaration of CE Conformity – ZB12	96
EG-Konformitätserklärung/ Declaration of CE Conformity – ZB32	98

## About This Manual

This manual applies to the ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1 overload relays.

It describes the overload monitoring system for the protection of motors operating in potentially explosive atmospheres Ex e areas.

---

### Target group

This manual is aimed at specialist personnel who are responsible for the installation, commissioning and maintenance of overload relays.

---

### Abbreviations and symbols

Symbols used in this manual have the following meanings:

Ex e	Type of protection "Increased Safety"
FIT	<b>F</b> ailure <b>I</b> n <b>T</b> ime (number of dangerous failures in 10 <sup>9</sup> hours)
HFT	<b>H</b> ardware- <b>F</b> ault- <b>T</b> olerance
HM	Highest possible setting current
MTTF <sub>d</sub>	<b>M</b> ean <b>T</b> ime <b>T</b> o <b>D</b> angerous <b>F</b> ailure
NM	Lowest possible setting current
PL	<b>P</b> erformance <b>L</b> evel
PTB	<b>P</b> hysikalisch- <b>T</b> echnische <b>B</b> undesanstalt (German Federal Testing Laboratory: Accredited certification authority for devices operated in Ex e areas)
SIL	<b>S</b> afety <b>I</b> ntegrity <b>L</b> evel

► indicates actions to be taken.



Draws your attention to interesting tips and supplementary information



**Caution!**

Warns of the risk of material damage.



**Warning!**

warns of the possibility of serious damage and slight injury.



**Danger!**

warns of the possibility of serious damage and slight injury or death.

For clarity of layout, we adhere to the following conventions in this manual: at the top of left-hand pages you will find the Chapter heading, at the top of right-hand pages the current Section heading; exceptions are the first pages of Chapters and empty pages at the end of Chapters.

**List of revisions**

As of publication date 10/10 this manual AWB2300-1527D/GB has been renamed to MN03407004Z-DE/EN.

<b>Edition date</b>	<b>Page</b>	<b>Subject</b>	<b>New</b>	<b>Modifi- cation</b>	<b>Omitted</b>
05/05	38	Section "Direct mounting"		✓	
	40	Table 3 "Current ranges of ZB12 relays"		✓	
	41	Section "Temperature compensation"		✓	
	49	Table 5 "Directly mounted ZB12"		✓	
	50	Table 6 "Direct mounting or individual installation of the ZB32"		✓	
	55	Table 7 "Direct mounting"		✓	
	62	Table 11 "Values for individual types"		✓	
	86	ZB12-16 tripping characteristics	✓		

<b>Edition date</b>	<b>Page</b>	<b>Subject</b>	<b>New</b>	<b>Modifi- cation</b>	<b>Omitted</b>
10/10	various	XTOB... part nos.	✓		
	50	Table 6 "ZB32-24 type 2 coordination"		✓	
	89	ZB32-16 tripping characteristics		✓	
03/15	various	Part no. ZB32-38	✓		
	45	Safety analysis	✓		
	96 - 99	Declarations of conformity		✓	





# 1 ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1 overload relays

---

## Foreword

In addition to the degree of protection specified in the standards EN 60079-14 and VDE 0165 Part 1, further provisions have been made to ensure safety from ignition for motors operated in potentially explosive atmospheres.

EN 60079-7 prescribes additional measures to be taken for the operation motors with "increased safety" type of protection "e". These measures provide a higher degree of safety and prevent impermissible high temperature and development of sparking and arcing on the motors, which usually does not occur under normal operating conditions. The motor-protective devices for this that are themselves not located in the Ex e area must be certified by an accredited certification body.

For for motors in explosive dust-air mixtures, standard EN 60079-14 specifies additional measures.

Directive 94/9/EC (ATEX 100a) on the approximation of the laws of the Member States concerning devices and protective systems intended for use in potentially explosive areas has been in force since 06.30.2003.

The ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1 overload relays are certified by PTB according to the 94/9/EC (ATEX 100a) Directives.

The following standards were used for aspects related to functional safety:

- Risk analysis of hazards, hazardous situations, and hazardous events as per EN ISO 12100,
- SIL determined based on the risk graphs in IEC 61508.

→ The EC prototype test certification numbers are as follows:

ZB12-.../XTOB...BC1: PTB 10 ATEX 3010

ZB32-.../XTOB...CC1: PTB 10 ATEX 3010

Overview of the devices

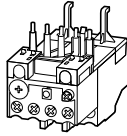


Figure 1: ZB12/XTOB...BC1 overload relays

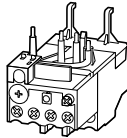


Figure 2: ZB32/XTOB...CC1 overload relays

Description of device

**Overload protection with current transformer-operated overload relay**

The ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1 overload relays are 3 pole electromechanical overload relays and are equipped with bimetallic releases. They are suitable both for AC and for DC operation.

The ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1 overload relays can be mounted directly onto DILM.../XTCE... contactor relays.

Table 1: Direct mounting

Overload relays		Contactor	
ZB12-...	XTOB...BC1	DILM7 DILM9 DILM12 DILM15	XTCE007B XTCE009B XTCE012B XTCE015B
ZB32-...	XTOB...CC1	DILM17 DILM25 DILM32 DILM38	XTCE018C XTCE025C XTCE032C XTCE038C

The ZB32/XTOB...CC1 relay can also be operated individually in combination with a separate mounting.

Table 2: Separate mounting

Overload relays		Separate mounting	
ZB32-...	XTOB...CC1	ZB32-XEZ	XTOBXDINC

In the event of an overload trip, auxiliary contacts 95-96 and 97-98 switch and interrupt the control circuit of the relevant contactor. In this way, they indirectly disconnect the power flow of the monitored motor.

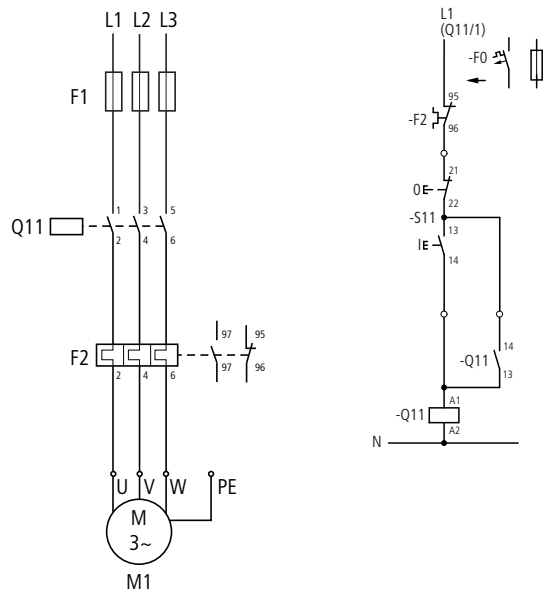


Figure 3: Circuit diagram of a motor feeder with overload relay

- F1 Fuse
- F2 Overload relay
- Q11 Motor contactor
- M1 Motor

### Current ranges of the overload relays

The overload relays are set to the rated motor current of the motor by means of a current setting dial.

The various types can be used to monitor motors operating at a rated motor current of 0.1 to 38 A.

Table 3: Current ranges of ZB12/XTOB...BC1 relays

Type		Current range I [A]
ZB12-0,16	XTOBP16BC1	0.1 - 0.16
ZB12-0,24	XTOBP24BC1	0.16 - 0.24
ZB12-0,4	XTOBP40BC1	0.24 - 0.4
ZB12-0,6	XTOBP60BC1	0.4 - 0.6
ZB12-1,0	XTOB001BC1	0.6 - 1.0
ZB12-1,6	XTOBP1P6BC1	1.0 - 1.6
ZB12-2,4	XTOBP2P4BC1	1.6 - 2.4
ZB12-4	XTOBP004BC1	2.4 - 4.0
ZB12-6	XTOBP006BC1	4.0 - 6.0
ZB12-10	XTOBP010BC1	6.0 - 10
ZB12-12	XTOBP012BC1	9 - 12
ZB12-16	XTOBP016BC1	12 - 16

Table 4: Current ranges of ZB32/XTOB...CC1 relays

Type		Current range I [A]
ZB32-0,16	XTOBP16CC1	0.1 - 0.16
ZB32-0,24	XTOBP24CC1	0.16 - 0.24
ZB32-0,4	XTOBP40CC1	0.24 - 0.4
ZB32-0,6	XTOBP60CC1	0.4 - 0.6
ZB32-1,0	XTOB001CC1	0.6 - 1.0
ZB32-1,6	XTOB1P6CC1	1.0 - 1.6
ZB32-2,4	XTOB2P4CC1	1.6 - 2.4
ZB32-4	XTOB004CC1	2.4 - 4.0
ZB32-6	XTOB006CC1	4.0 - 6.0
ZB32-10	XTOB010CC1	6.0 - 10
ZB32-16	XTOB016CC1	10 - 16
ZB32-24	XTOB024CC1	16 - 24
ZB32-32	XTOB032CC1	24 - 32
ZB32-38	XTOB038CC1	32 - 38

### Temperature compensation

Two parameters influence the deflection of the bimetallic releases. There is for one the heat which is generated in proportion to the current flow, and secondly, the influence of the ambient air temperature.

The influence of the ambient air temperature is automatically compensated within a temperature range from -5 °C to +55 °C by means of an additional current-free bimetallic release that continuously corrects the tripping range.

### Phase failure

The ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1 overload relays are phase failure sensitive. The deflecting action of all three bimetallic releases is directed towards a tripping bridge that switches over a snap-action switch when the limit value is reached. At the same time, all three bimetallic releases shift the differential bridge.

If the path of action of one of the bimetallic releases is reduced due to a phase loss, the differential bridge is retarded and the distance is converted into an additional tripping distance, which leads to an early tripping.

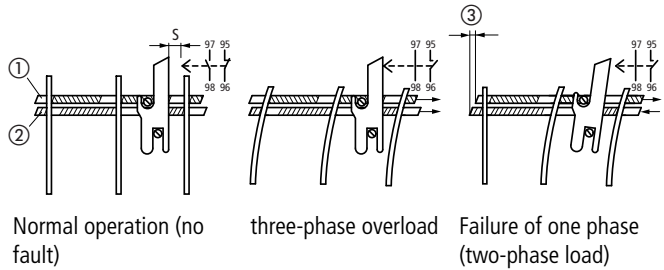


Figure 4: Function of the phase failure sensitivity by means of tripping and differential bridge

- ① Trip bridge
  - ② Differential bridge
  - ③ Differential travel
- s = Tripping distance



When a ZB12/XTOB...BC1 or ZB32/XTOB...CC1 relay is to be used for monitoring an AC or DC motor, the current must flow across all three current paths in order to avoid early tripping.

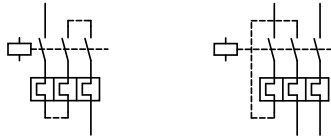


Figure 5: Wiring of the overload relay for the protection of AC or DC motors (bimetallic release switched in series)

(→ Section "Tripping characteristics" as of Page 63)

### Re-closing

After tripping, the bimetallic releases must first cool down before the overload relay can be reset. Manual and automatic reset can be selected by means of a selector switch (→ section "Reset" to Page 59).

In auto mode, the contacts automatically fall back after the bimetallic releases have cooled down, whereas in manual mode the tripping must be acknowledged locally on the overload relay.



#### **Danger!**

To ensure explosion-proof operation, the overload relay may only be reset/switched on manually, or automatically via a control interlock circuit for the motor or electrical machinery, after the bimetallic release has cooled down.

Resets may be carried out at the installation or by trained personnel in the control room.

### Test function

An additional Test button enables the operation of the auxiliary contact to be checked. The Test button has a dual function here:

- When the button is pressed, the N/C contact 95-96 opens. It falls back again when the button is released. This function can also be used to switch off the motor manually.
- Pulling the Test button will trip the overload relay. The break contact 95-96 opens and the make contact 97-98 closes. After the test button is released, the overload relay must be reset in the same way as after a normal tripping (→ section "Re-closing" to Page 43).



## Safety analysis

The following functional safety characteristics were determined for overload relays ZB12 and ZB32:

For low demand operating mode with a 1001 architecture, consisting of type A subsystems and a hardware fault tolerance (HFT) of 0 (see Table 3 in EN 61508 Part 1 and Table 2 in EN 61508 Part 2) for the overload relays at an ambient temperature of 55 °C:

- Motor protection (overload)
  - Safety integrity level
    - SIL 1
  - Safe Failure Fraction (SFF)
    - 92 %
  - Failure rate for undetected safe failures ( $\lambda_{su}$ )
    - $468 \times 10^{-9}/h$
  - Failure rate for detected safe failures ( $\lambda_{sd}$ )
    - $1,092 \times 10^{-9}/h$
  - Failure rate for undetected dangerous failures ( $\lambda_{du}$ )
    - $169 \times 10^{-9}/h$
  - Failure rate for detected dangerous failures ( $\lambda_{dd}$ )
    - $394 \times 10^{-9}/h$

Average probability of a dangerous failure when the safety function is on demand, using an interval of 36 months for repeat test:

1st demand level  $\leq$  1/year (low demand mode):

$PFD_{avg}$ :  $2.2 \times 10^{-3}$  h

The mean lifespan between two failures (MTBF): 54 years

For the safety-related parts of control systems as per EN ISO 13849, the following data was determined at an ambient temperature of 55 °C:

Size	Value
Category	1
Performance Level (PL) <sup>1)</sup>	c
MTTF <sub>d</sub> after 3 years <sup>2)</sup>	54 years

- 1) The performance level is the result of the risk assessment based on the percentage of risk mitigation achieved with the control system's safety-related parts.
- 2) MTTF<sub>d</sub> = Mean time to dangerous failure

## 2 Engineering

### Overload monitoring of motors in the Ex e area

The Ex e protection of motors is achieved by means of special design measures. The motors are assigned to temperature classes on the basis of the highest permissible surface temperatures. The temperature rise time  $t_E$  and the ratio between starting current and rated operational current  $I_A/I_N$  are calculated also and specified on the rating plate of the motor.

The temperature rise time  $t_E$  represents the time that expires for the temperature of the motor winding to rise from its final rated operational temperature up to the limit temperature, at a starting current of  $I_{\Delta t}$ .

However, Ex e motors are not safe on their own. Explosion safety can only be achieved by taking additional measures during installation and by selecting appropriate operational conditions (PTB testing regulations), e.g. by adding a correctly rated and set overload protection to the circuit.

### Adjusting the overload current protection



#### Danger!

The selected current overload protection system must not only ensure proper motor current monitoring, but also that the seized motor is switched off within the temperature rise time  $t_E$ . This means that the protective device must be rated so that the tripping time  $t_A$  for the  $I_A/I_N$  ratio of the Ex e motor, that is specified by the characteristic curve, is not greater than the temperature rise time  $t_E$  in order to switch off the motor safely within this time (→ following example).

Example:  $I_A/I_N = 6$ ,  $t_E = 10$  s

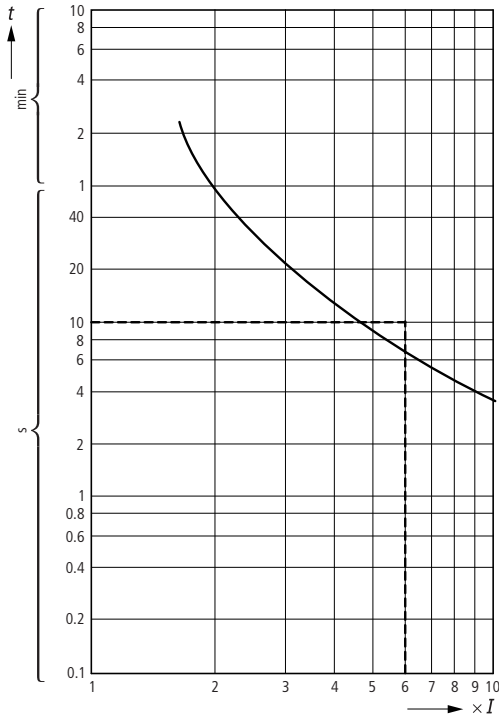


Figure 6: Tripping characteristic of the overload relay

The motor is reliably protected.

### Short-circuit protection of the overload relays

The overload relays are short-circuit protected by means of fuses. When the relay is mounted directly onto a contactor relay, the corresponding primary fuse of the contactor relay is taken into account accordingly.



**Warning!**

Only type 2 coordination according to EN 60947-4-1 may be used for the protection of Ex e motors.

Table 5: Directly mounted ZB12/XTOB...BC1

Overload relays		Contactor	Fuse gG/gL [A]		Rated short-circuit current $I_q$ [kA]
			Type 1 coordinat ion <sup>1)</sup>	Type 2 coordinat ion <sup>1)</sup>	
ZB12-0,16	XTOBP16BC1	DILM7 DILM9 DILM12 DILM15 XTCE007B XTCE009B XTCE012B XTCE015B	25	0.5	100
ZB12-0,24	XTOBP24BC1			1	
ZB12-0,4	XTOBP40BC1			2	
ZB12-0,6	XTOBP60BC1			4	
ZB12-1,0	XTOB001BC1			4	
ZB12-1,6	XTOBP1P6BC1			6	
ZB12-2,4	XTOBP2P4BC1			10	
ZB12-4	XTOBP004BC1			16	
ZB12-6	XTOBP006BC1			20	
ZB12-10	XTOBP010BC1			50	
ZB12-12	XTOBP012BC1		50	25	
ZB12-16	XTOBP016BC1		50	25	

1) According to IEC/EN 60947

Table 6: ZB32/XTOB...CC1 direct mounting or separate mounting

Overload relays		Contactor	Fuse gG/gL [A]		Rated short-circuit current I <sub>q</sub> [kA]
			Type 1 coordination <sup>1)</sup>	Type 2 coordination <sup>1)</sup>	
ZB32-0,16	XTOBP16CC1	DILM17 DILM25 DILM32 DILM38 XTCE018C XTCE025C XTCE032C XTCE038C	25	0.5	100
ZB32-0,24	XTOBP24CC1			1	
ZB32-0,4	XTOBP40CC1			2	
ZB32-0,6	XTOBP60CC1			4	
ZB32-1,0	XTOB001CC1			4	
ZB32-1,6	XTOB1P6CC1			6	
ZB32-2,4	XTOB2P4CC1			10	
ZB32-4	XTOB004CC1			16	
ZB32-6	XTOB006CC1			20	
ZB32-10	XTOB010CC1			50	
ZB32-16	XTOB016CC1		63	35	
ZB32-24	XTOB024CC1		100	50	
ZB32-32	XTOB032CC1		125	63	
ZB32-38	XTOB038CC1		125	63	

1) According to IEC/EN 60947

## Approvals

The ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1 overload relays are compliant with IEC EN 60947 regulations for "low-voltage switchgear" and meet the requirements of the 94/9/EU (ATEX 100a) directives for the protection of Ex e motors.

Furthermore, motors can be explosion protected in zones 21 and 22 (areas with combustible dusts) in compliance with EN 60079-14. The wiring of the motor feeder must be carried out in accordance with IEC/EN 60947-1, Table 9.



0102



II(2)G [Ex d] [Ex e] [Ex px] PTB 10 ATEX 3010  
II(2)D [Ex p] [Ex t]

The overload relays are UL and CSA approved for use in USA and Canada.



Further approvals exist for:

China







### 3 Installation

#### Installation instructions

The mechanical and electrical instruction leaflet must be observed.  
The instruction leaflet is printed on the inside of the cardboard packaging.



#### **ZB12/XTOB...BC1, ZB32/XTOB...CC1**

The AWA2300-2114 instruction leaflet has been renamed to IL03407015Z as of publication date 10/10.



#### **ZB32-38**

The IL3407082Z instruction leaflet applies to the ZB32-38... overload relay.



#### **Danger!**

To ensure explosion-proof operation, the motor-protective relay may only be reset/switched on manually, or automatically via a control interlock circuit for the motor or electrical machinery, after the bimetallic release has cooled down.

Resets may be carried out at the installation or by trained personnel in the control room.



#### **Danger!**

Particularly in Ex e applications, an automatic restart must be prevented after an interruption of the control voltage. This is prevented safely by means of the latching function of the power relay.



**Fitting the device**

The ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1 overload relays can be fitted directly to the contactor.

The ZB32/XTOB...CC1 can also be operated individually in combination with a separate mounting.

Table 7: Direct mounting

Overload relays		Contactor	
ZB12-...	XTOB...BC1	DILM7	XTCE007B
		DILM9	XTCE009B
		DILM12	XTCE012B
		DILM15	XTCE015B
ZB32-...	XTOB...CC1	DILM17	XTCE018C
		DILM25	XTCE025C
		DILM32	XTCE032C
		DILM38	XTCE038C

Table 8: Separate mounting

Overload relays		Separate mounting	
ZB32-...	XTOB...CC1	ZB32-XEZ	XTOBXDINC

► Mount the devices as shown in the figures below.

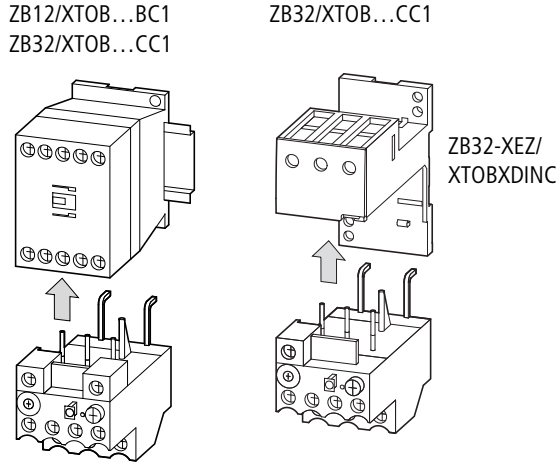


Figure 8: Mounting ZB12/XTOB...BC1, ZB32/XTOB...CC1

The separate mounting ZB32-XEZ/XTOBXDINC can be mounted individually on DIN-rail or directly on a mounting plate.

Table 9: Mounting dimensions

	ZB32-XEZ/XTOBXDINC
Drilling dimensions (W x H)	35 x 75 mm
Screw [mm]	2 x (M4 x 12)

### Mounting a sealable shroud

To prevent changes from being made to the overload setting, you can install a ZB-XPLH/XTOBXCOV sealable shroud (accessories) and seal it with sealing wire. This will reduce the risk of tampering and improve operational safety and reliability.

Overload relays in enclosures or behind covers can be conveniently operated by using M22-DZ... pushbuttons.

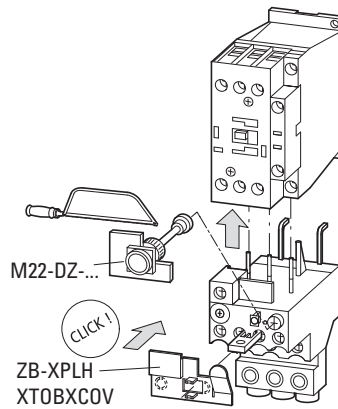


Figure 9: Installing a ZB-XPLH/XTOBXCOV sealable shroud

► Wire the motor cables.

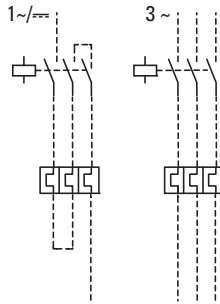




Figure 10: Main current wiring

The following cable cross sections are possible.

Table 10: Cable cross-sections

	Main circuits			Auxiliary circuits
	ZB12-.../ XTOB...BC1	ZB32-.../ XTOB...CC1	ZB32-38	95-96 97-98
	1 x (1 - 6)	1 x (1 - 6)	1 x (2.5 - 25)	1 x (0.75 - 4)
[mm <sup>2</sup> ]	2 x (1 - 6)	2 x (1 - 6)	—	2 x (0.75 - 4)
 <sup>1)</sup>	1 x (1 - 6)	1 x (1 - 6)	1 x (2.5 - 25)	1 x (0.75 - 2.5)
[mm <sup>2</sup> ]	2 x (1 - 6)	2 x (1 - 6)	—	2 x (0.75 - 2.5)
AWG	1 x (14 - 8)	1 x (14 - 8)	1 x (10 - 6)	1 x (18 - 14)
	2 x (14 - 8)	2 x (14 - 8)	—	2 x (18 - 14)
Tightening torque [Nm]	1.8	1.8	3	1.2

1) Ferrule to DIN 46228.

## 4 Using the device

### Settings

Before using the overload relay for the first time, the rated current must be set using a current setting dial on the relay (→ Table 3 and Table 4, Page 40).



#### Warning!

If the overload relay is installed at a cool location (e.g. -5 °C) and the motor is installed at a warm motor installation site (e.g. 40 °C), it is possible that there will be a delayed release during an overload if the devices are operated in the lower current setting range.

### Reset

The user can select automatic restart "A" or manual reset "H" on the overload relays ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1 by means of the Reset selector button.



Figure 11: Switching options of the reset selector button

The factory set position "H" on the overload relay prevents automatic restarts. In position "H", the relay must be reset manually after it has tripped by pressing the selector button.

## Test

The ZB12/XTOB...BC1 and ZB32/XTOB...CC1 overload relays are equipped with a test button that has an integral dual function.

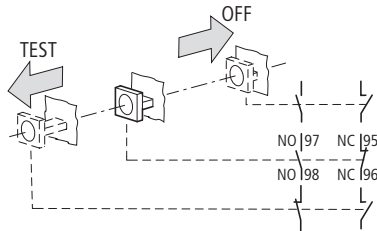


Figure 12: Switching options of the Test button

Pressing the button causes the opening of auxiliary contact 95-96 and can be used to switch off the contactor.

To test the function of both auxiliary contacts, press the "Test" button while the unit is de-energized.



### **Danger!**

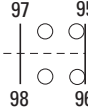
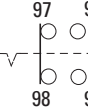
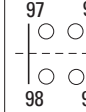




Faulty devices must not be opened and repaired!  
They must be replaced by specialist personnel.



## Anhang/Appendix

Typenschild/  
Rating plate

Motorschutzrelais/Overload relay  
ZB12/XTOB...BC1 und/and ZB32/XTOB...CC1

A																
B																
IEC/EN 60947-4-1 $U_{imp}$ 6000 V $U_e$ 690 V Type "1" max. <input type="checkbox"/> D A gL/gG Type "2" max. <input type="checkbox"/> E A gL/gG																
IEC/EN 60947-5-1 $I_{th}$ 6 A																
Normal 	Test <input type="checkbox"/> Y <sub>1</sub> 															
<input type="checkbox"/> Y <sub>2</sub> 																
AC-15	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="padding: 2px;"><math>U_e</math></th> <th style="padding: 2px;">200/240</th> <th style="padding: 2px;">380/415</th> <th style="padding: 2px;">500</th> <th style="padding: 2px;">V</th> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">95-96: <math>I_e</math></td> <td style="padding: 2px;">1,5</td> <td style="padding: 2px;">0,9</td> <td style="padding: 2px;">0,8</td> <td style="padding: 2px;">A</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">97-98: <math>I_e</math></td> <td style="padding: 2px;">1,5</td> <td style="padding: 2px;">0,5</td> <td style="padding: 2px;">0,5</td> <td style="padding: 2px;">A</td> </tr> </table>	$U_e$	200/240	380/415	500	V	95-96: $I_e$	1,5	0,9	0,8	A	97-98: $I_e$	1,5	0,5	0,5	A
$U_e$	200/240	380/415	500	V												
95-96: $I_e$	1,5	0,9	0,8	A												
97-98: $I_e$	1,5	0,5	0,5	A												
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">  0102         </div> <div style="margin-right: 10px;">  GB 14048.4         </div> <div style="margin-right: 10px;">  II(2)G [Ex d][Ex e][Ex px] II(2)D [Ex p][Ex t]         </div> <div>  PTB 10 ATEX 3010         </div> </div> <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">Made in Germany</p>																

Abbildung/Figure 13: Typenschild/Rating plate ZB12/XTOB...BC1 und/and ZB32/XTOB...CC1

Die Zuordnungen der Werte zu den jeweiligen Typen sind der nachfolgenden Tabelle 11 zu entnehmen.

For information on the assignment of values to the relevant types, please refer to table 11.

Tabelle/Table 11: Werte der einzelnen Typen/  
Values of the various types

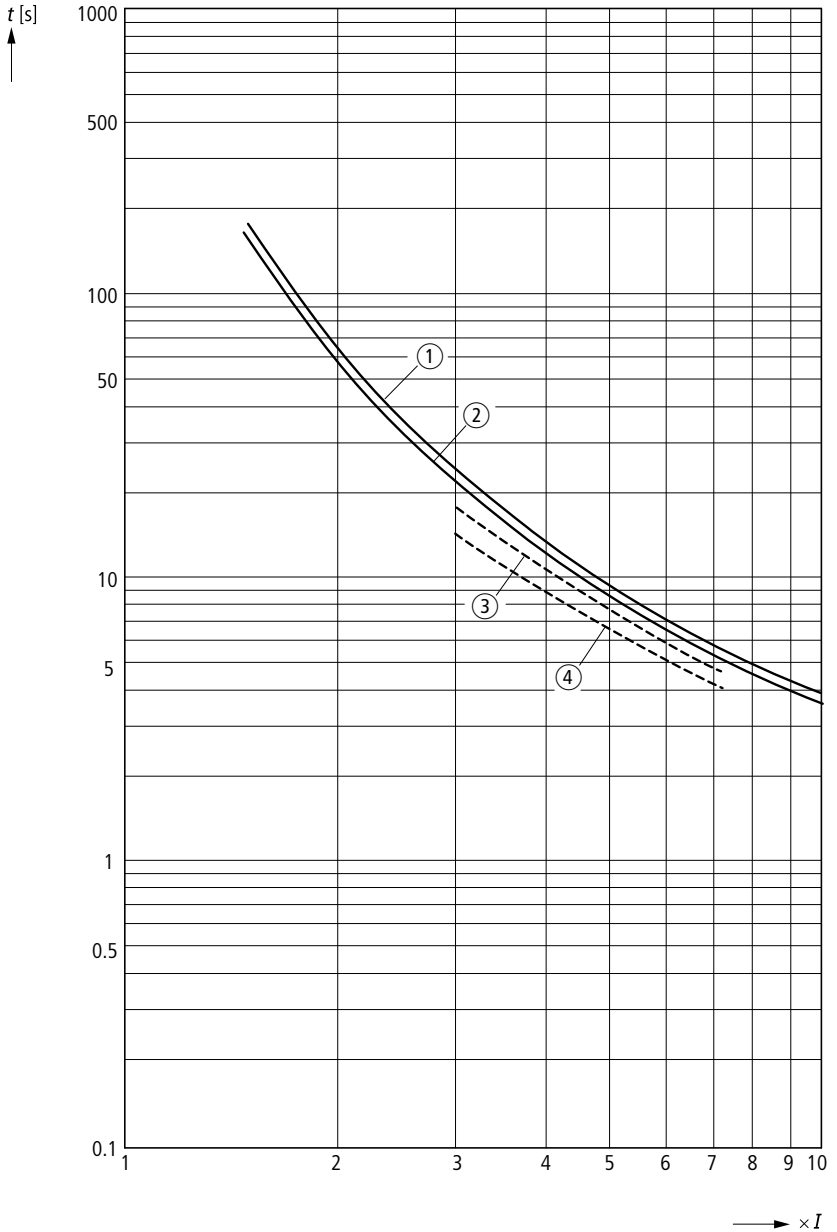
<b>A</b>	<b>B</b>	<b>D</b>	<b>E</b>
ZB12-0,16	XTOBP16BC1	25	0.5
ZB12-0,24	XTOBP24BC1	25	1
ZB12-0,4	XTOBP40BC1	25	2
ZB12-0,6	XTOBP60BC1	25	4
ZB12-1	XTOB001BC1	25	4
ZB12-1,6	XTOBP1P6BC1	25	6
ZB12,4	XTOBP2P4BC1	25	10
ZB12-4	XTOBP004BC1	25	16
ZB12-6	XTOBP006BC1	25	20
ZB12-10	XTOBP010BC1	50	25
ZB12-12	XTOBP012BC1	50	25
ZB12-16	XTOBP016BC1	50	25
ZB32-0,16	XTOBP16CC1	25	0.5
ZB32-0,24	XTOBP24CC1	25	1
ZB32-0,4	XTOBP40CC1	25	2
ZB32-0,6	XTOBP60CC1	25	4
ZB32-1	XTOB001CC1	25	4
ZB32-1,6	XTOB1P6CC1	25	6
ZB32,4	XTOB2P4CC1	25	10
ZB32-4	XTOB004CC1	25	16
ZB32-6	XTOB006CC1	25	20
ZB32-10	XTOB010CC1	50	25
ZB32-16	XTOB016CC1	63	35
ZB32-24	XTOB024CC1	100	50
ZB32-32	XTOB032CC1	125	63
ZB32-38	XTOB038CC1	125	63

**Auslösekennlinien/  
Tripping characteristics**

**ZB12-0,16/XTOBP16BC1 und/and  
ZB32-0,16/XTOBP16CC1**

Bereich/Range	0.1 - 0.16 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	23	17.5	21	14
7.2 x I	5.5	4.6	5.2	4.0

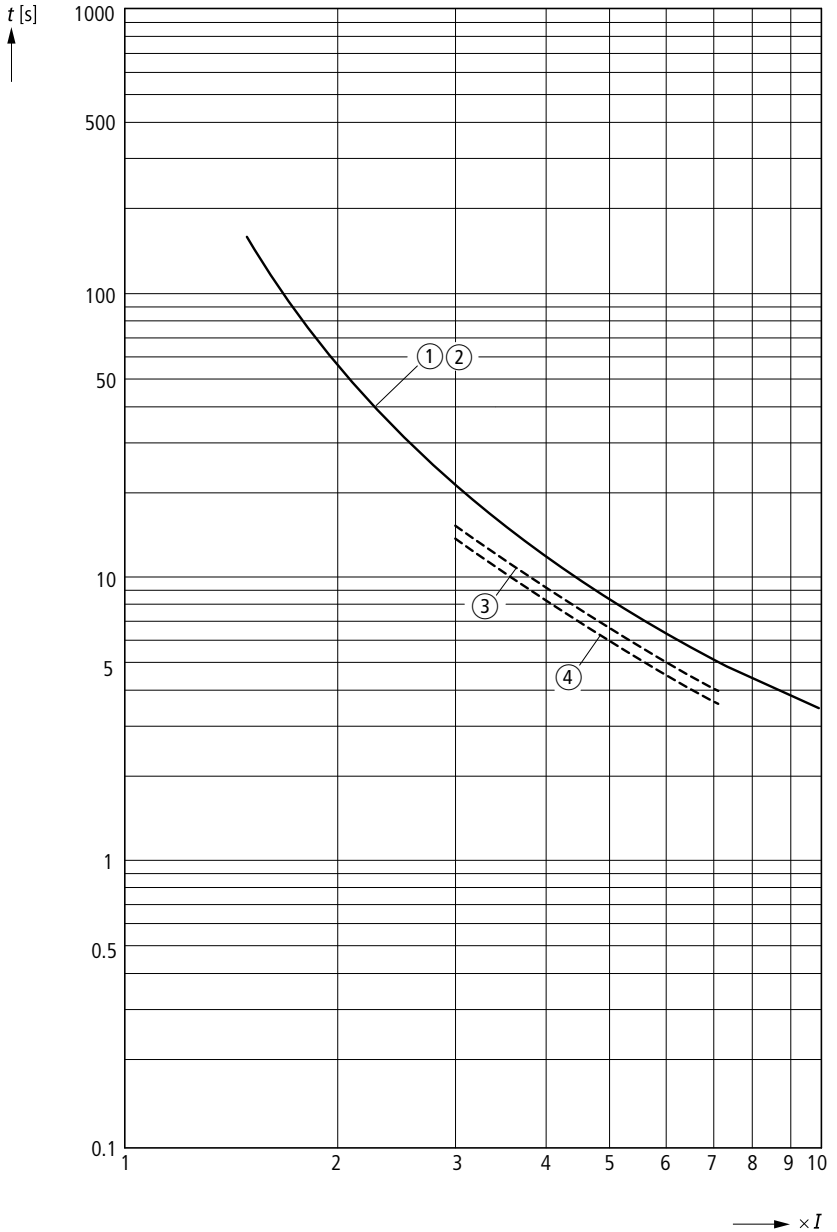


Abbildung/Figure 14: ZB12-0,16/XTOBP16BC1 und/and ZB32-0,16/XTOBP16CC1

**ZB12-0,24/XTOBP24BC1 und/and  
ZB32-0,24/XTOBP24CC1**

Bereich/Range	0.16 - 0.24 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	21	15	21	13.5
7.2 x I	5.1	4	5.1	3.6



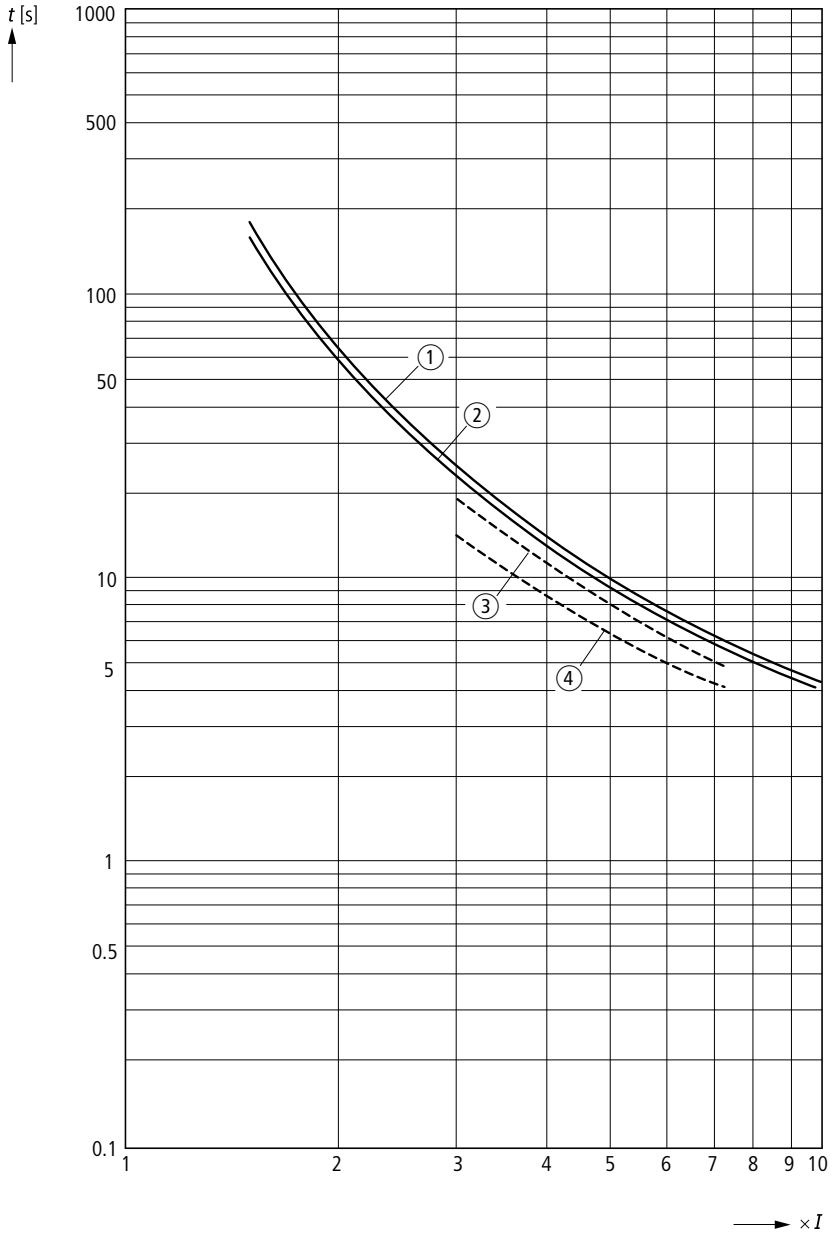
Abbildung/Figure 15: ZB12-0,24/XTOBP24BC1 und/and ZB32-0,24/XTOBP24CC1

**ZB12-0,4/XTOBP40BC1 und/and  
ZB32-0,4/XTOBP40CC1**

Bereich/Range	0.24 - 0.4 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	23.5	18	22	13.5
7.2 x I	5.9	4.8	5.5	4.0



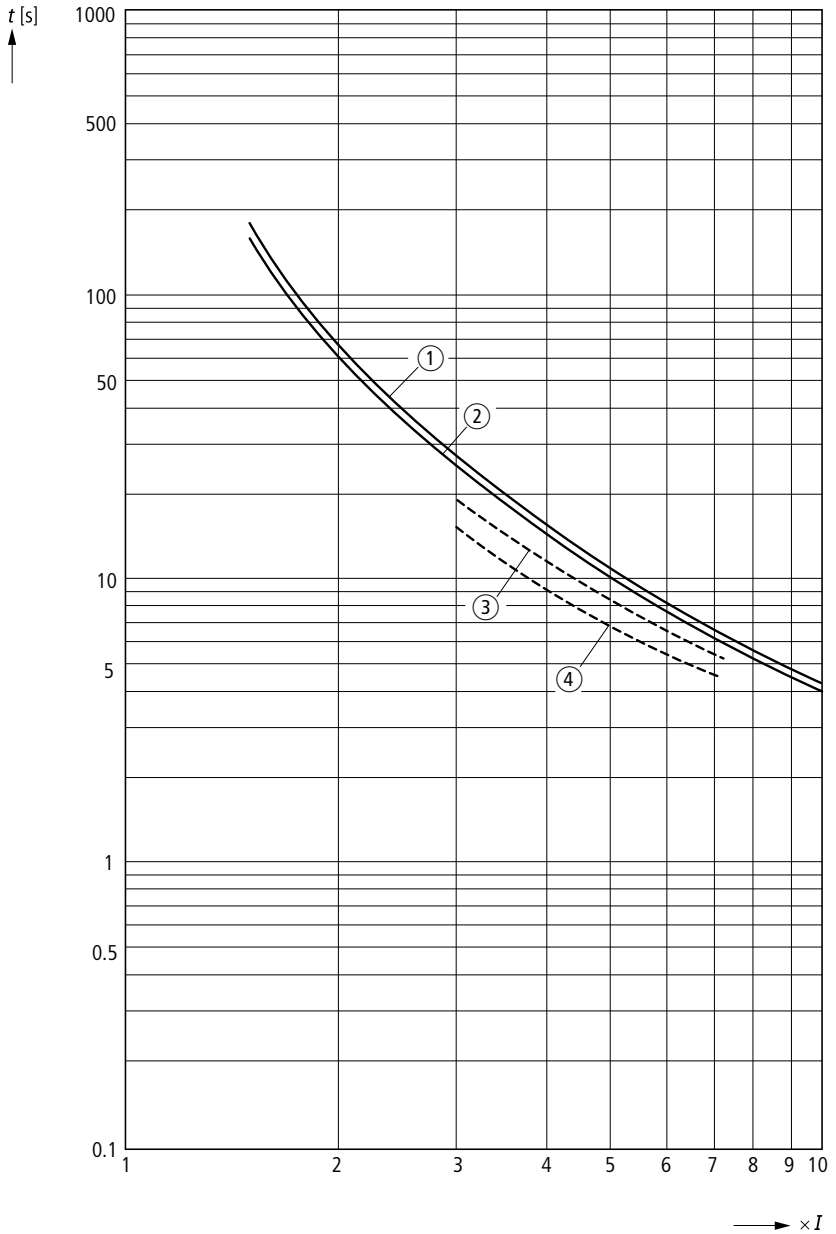


Abbildung/Figure 16: ZB12-0,4/XTOBP40BC1 und/and ZB32-0,4/XTOBP40CC1

**ZB12-0,6/XTOBP60BC1 und/and  
ZB32-0,6/XTOBP60CC1**

Bereich/Range	0.4 - 0.6 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	27	19.5	25	15.5
7.2 x I	6.5	5.4	6.2	4.6

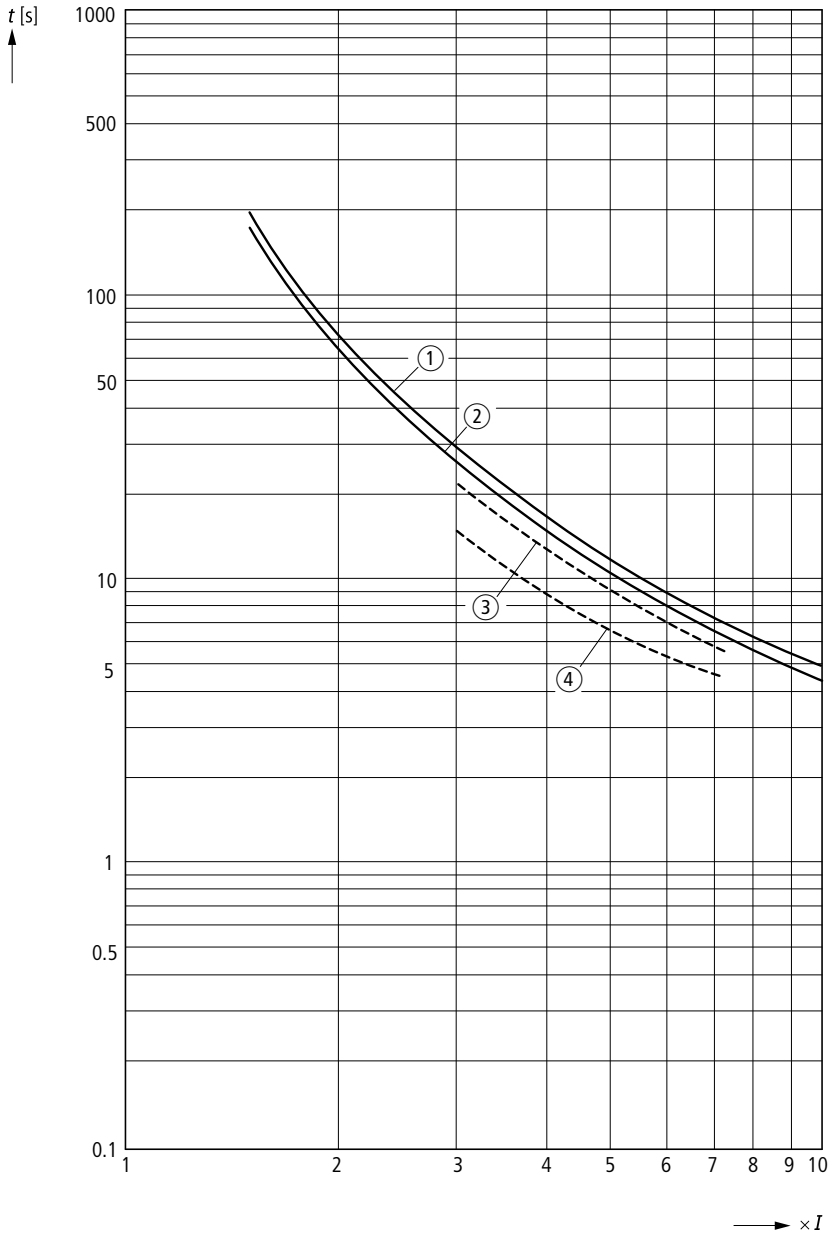


Abbildung/Figure 17: ZB12-0,6/XTOBP60BC1 und/and ZB32-0,6/XTOBP60CC1

**ZB12-1/XTOB001BC1 und/and  
ZB32-1/XTOB001CC1**

Bereich/Range	0.6 - 1 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	29.4	22	26	15
7.2 x I	7.3	5.9	6.5	4.6

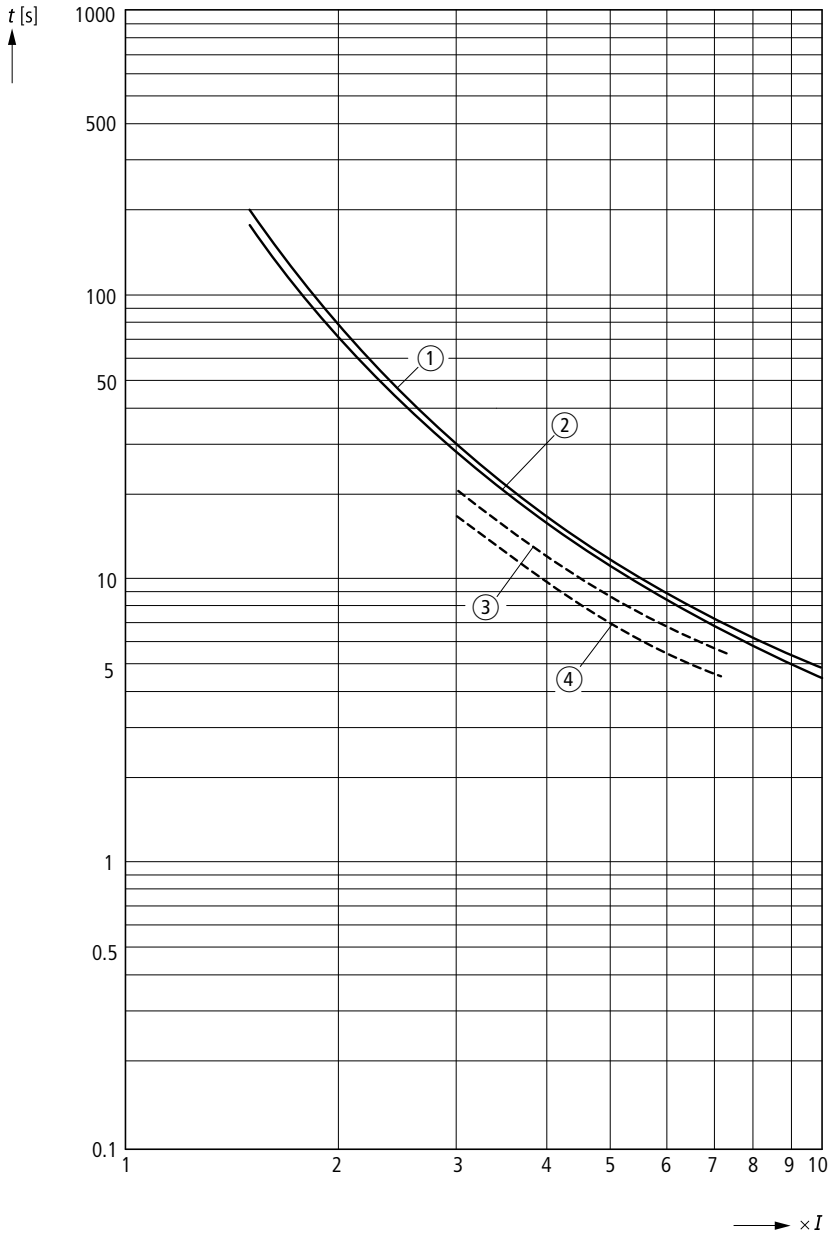


Abbildung/Figure 18: ZB12-1/XTOB001BC1 und/and ZB32-1/XTOB001CC1

**ZB12-1,6/XTOB1P6BC1 und/and  
ZB32-1,6/XTOB1P6CC1**

Bereich/Range	1 - 1.6 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	29	20	27	16
7.2 x I	6.9	5.5	6.5	4.4



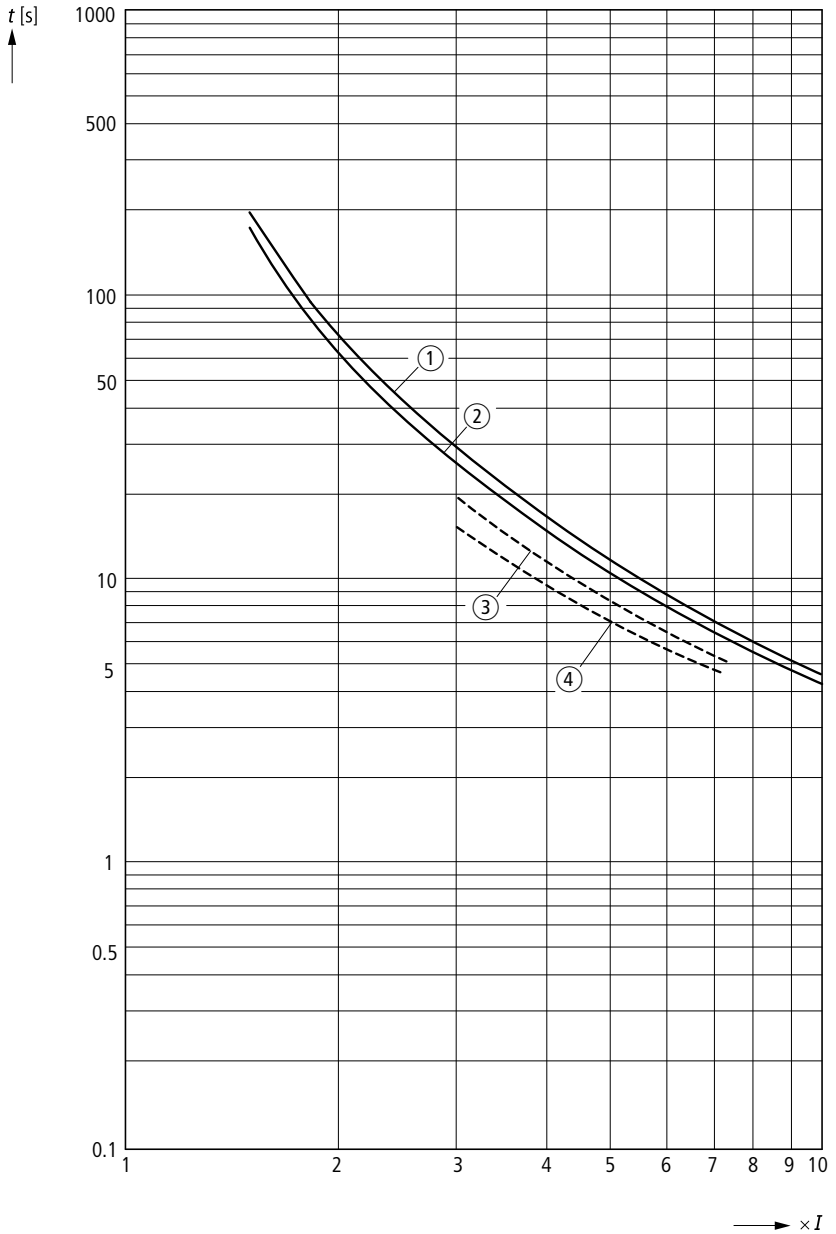
Abbildung/Figure 19: ZB12-1,6/XTOB1P6BC1 und/and ZB32-1,6/XTOB1P6CC1

**ZB12-2,4/XTOB2P4BC1 und/and  
ZB32-2,4/XTOB2P4CC1**

Bereich/Range	1.6 - 2.4 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	28.5	19	25	15.3
7.2 x I	6.8	5.3	6.3	4.7



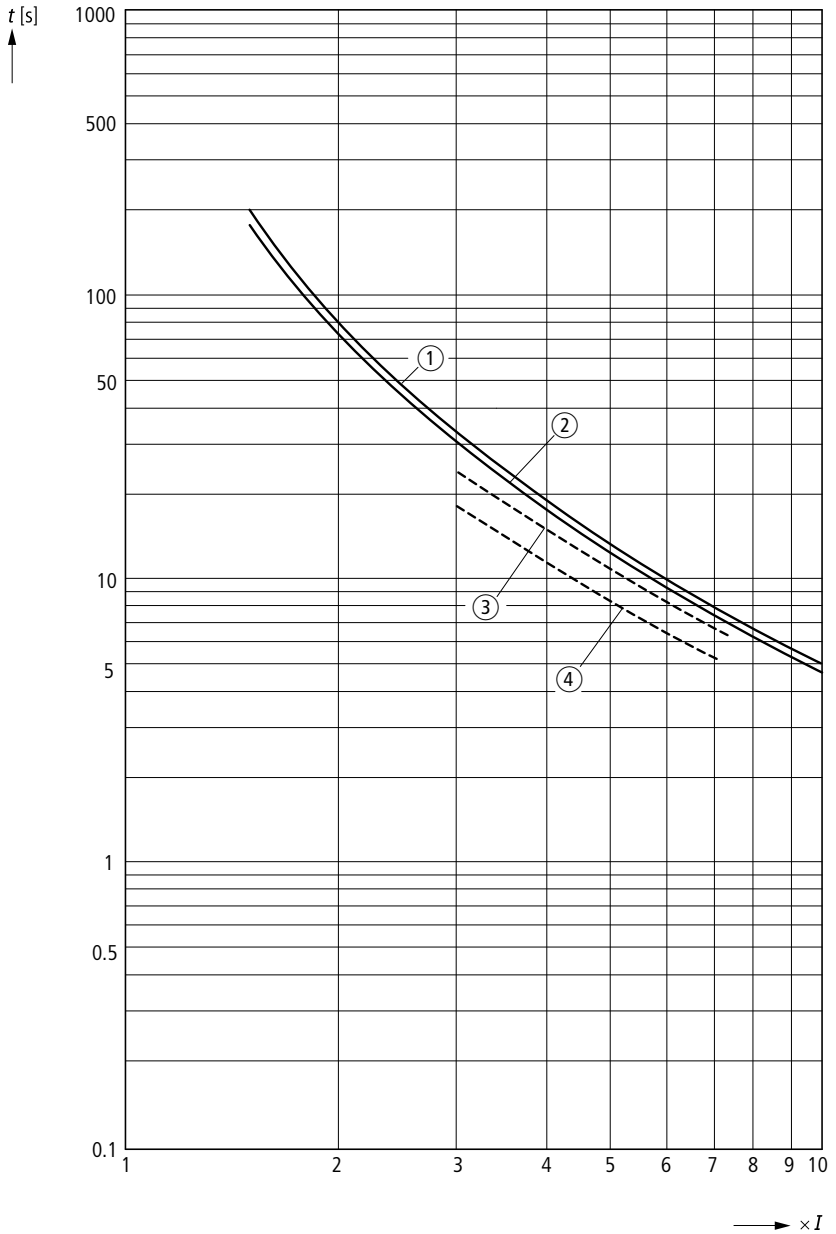


Abbildung/Figure 20: ZB12-2,4/XTOB2P4BC1 und/and ZB32-2,4/XTOB2P4CC1

**ZB12-4/XTOB004BC1 und/and  
ZB32-4/XTOB004CC1**

Bereich/Range	2.4 - 4 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	32.1	24	30	17.9
7.2 x I	7.8	6.5	7.3	5.2

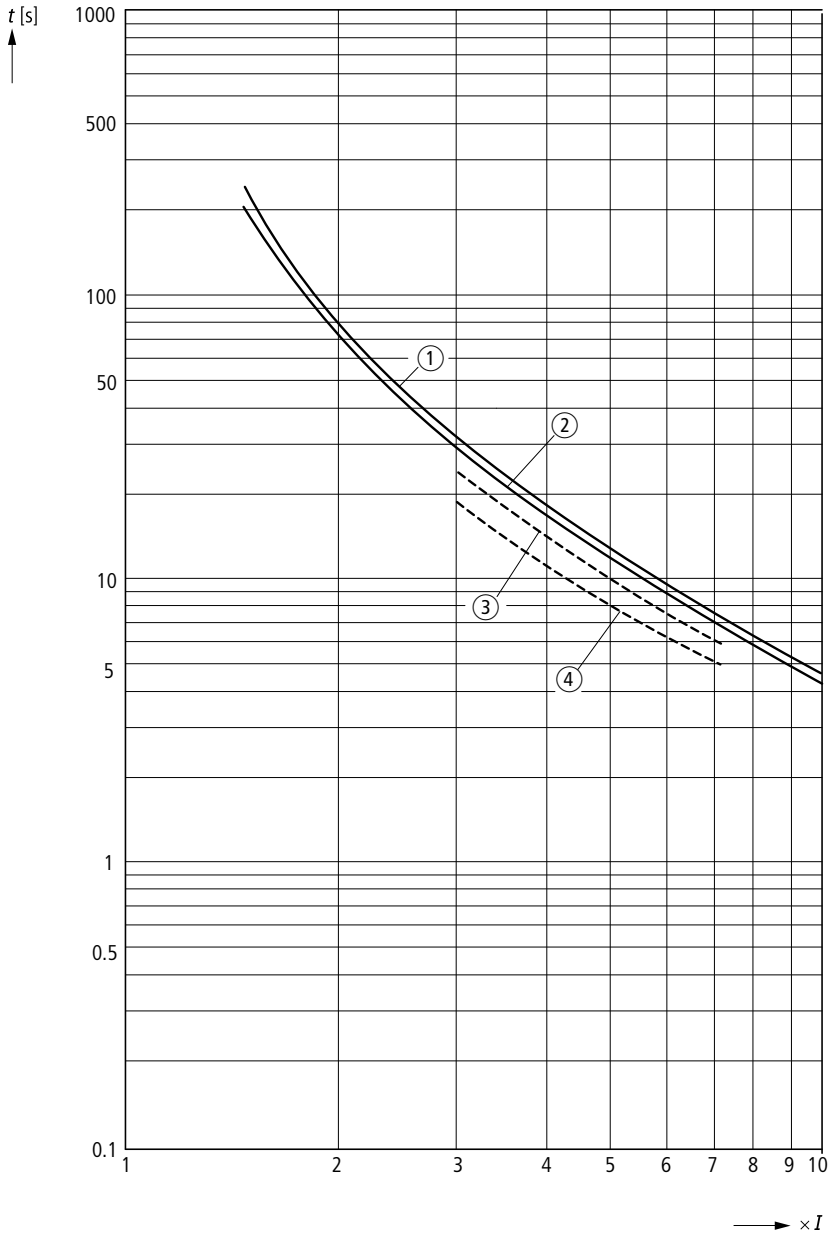


Abbildung/Figure 21: ZB12-4/XTOB004BC1 und/and ZB32-4/XTOB004CC1

**ZB12-6/XTOB006BC1 und/and  
ZB32-6/XTOB006CC1**

Bereich/Range	4 - 6 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	32.5	24.5	30	19.2
7.2 x I	7.4	6	6.9	5

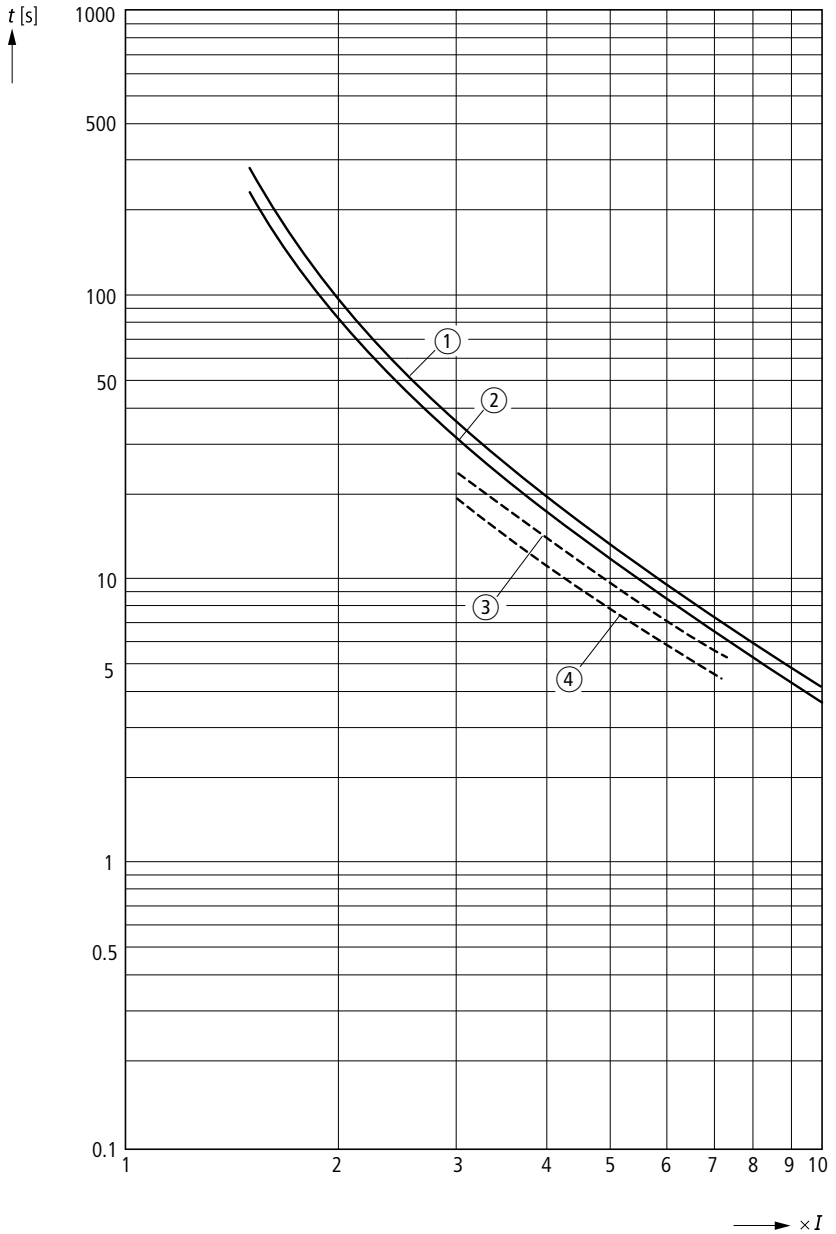


Abbildung/Figure 22: ZB12-6/XTOB006BC1 und/and ZB32-6/XTOB006CC1

**ZB12-10/XTOB010BC1 und/and  
ZB32-10/XTOB010CC1**

Bereich/Range	6 - 10 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	33.5	23.7	31	19
7.2 x I	7	5.3	6.2	4.4



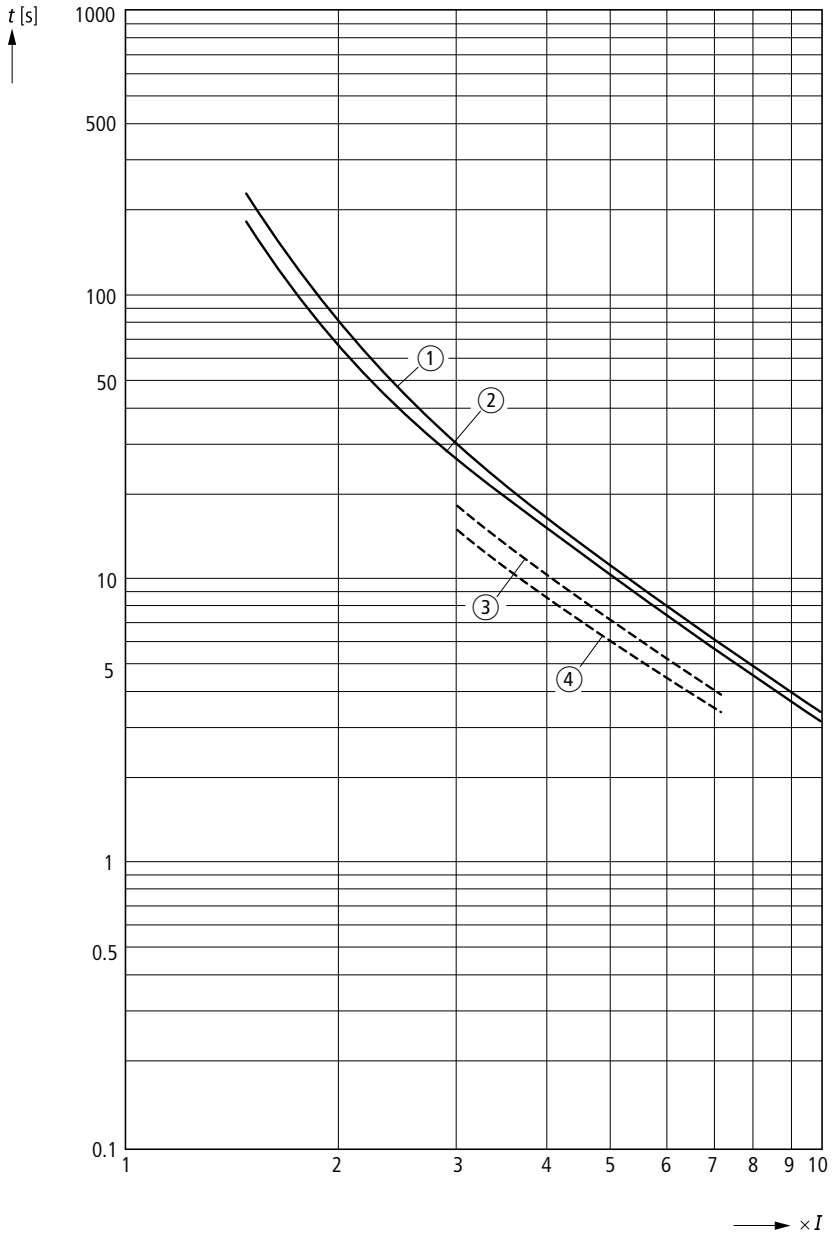
Abbildung/Figure 23: ZB12-10/XTOB010BC1 und/and ZB32-10/XTOB010CC1

**ZB12-12/XTOB012BC1**

Bereich/Range	9 - 12 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	30.7	18.8	27.2	15.7
7.2 x I	6.1	4.1	5.6	3.6



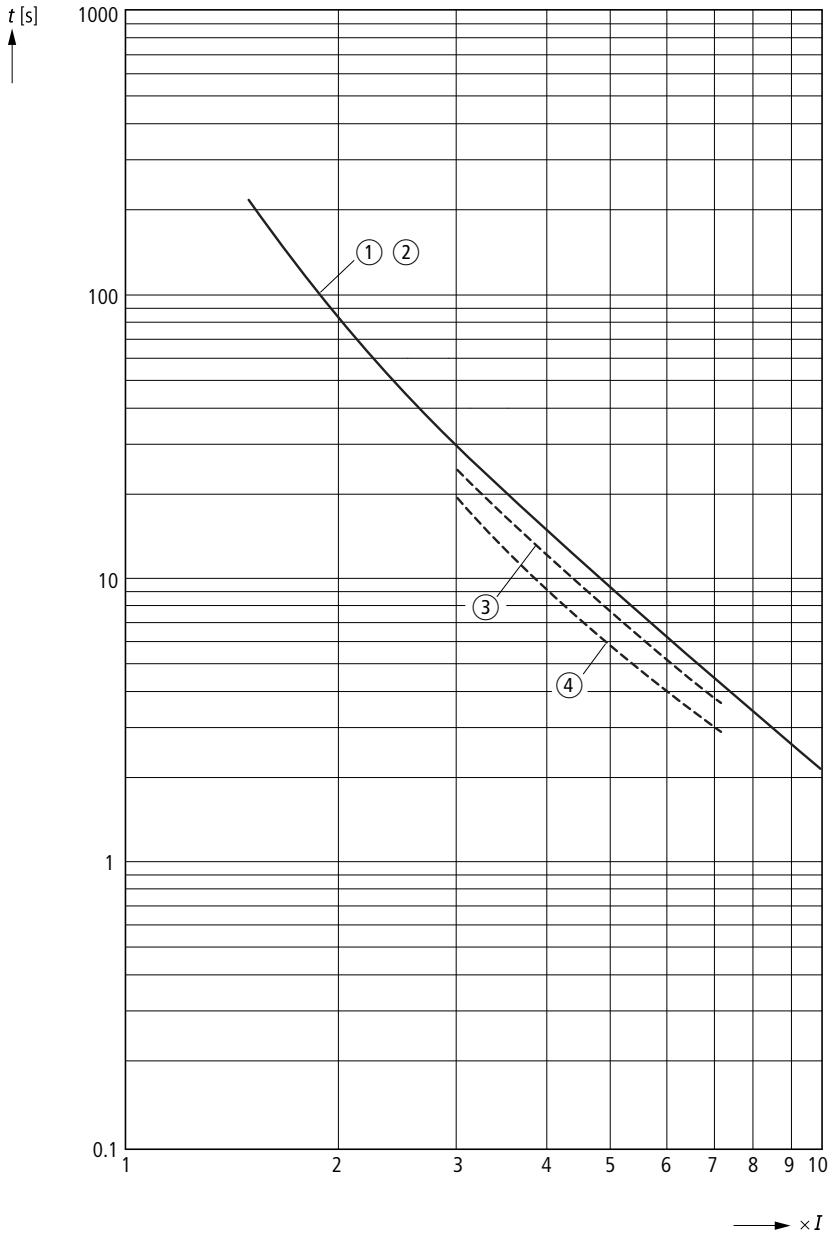


Abbildung/Figure 24: ZB12-12/XTOB012BC1

**ZB12-16/XTOB016BC1**

Bereich/Range	12 - 16 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	30	24	29	19
7.2 x I	4.3	3.6	4.1	3

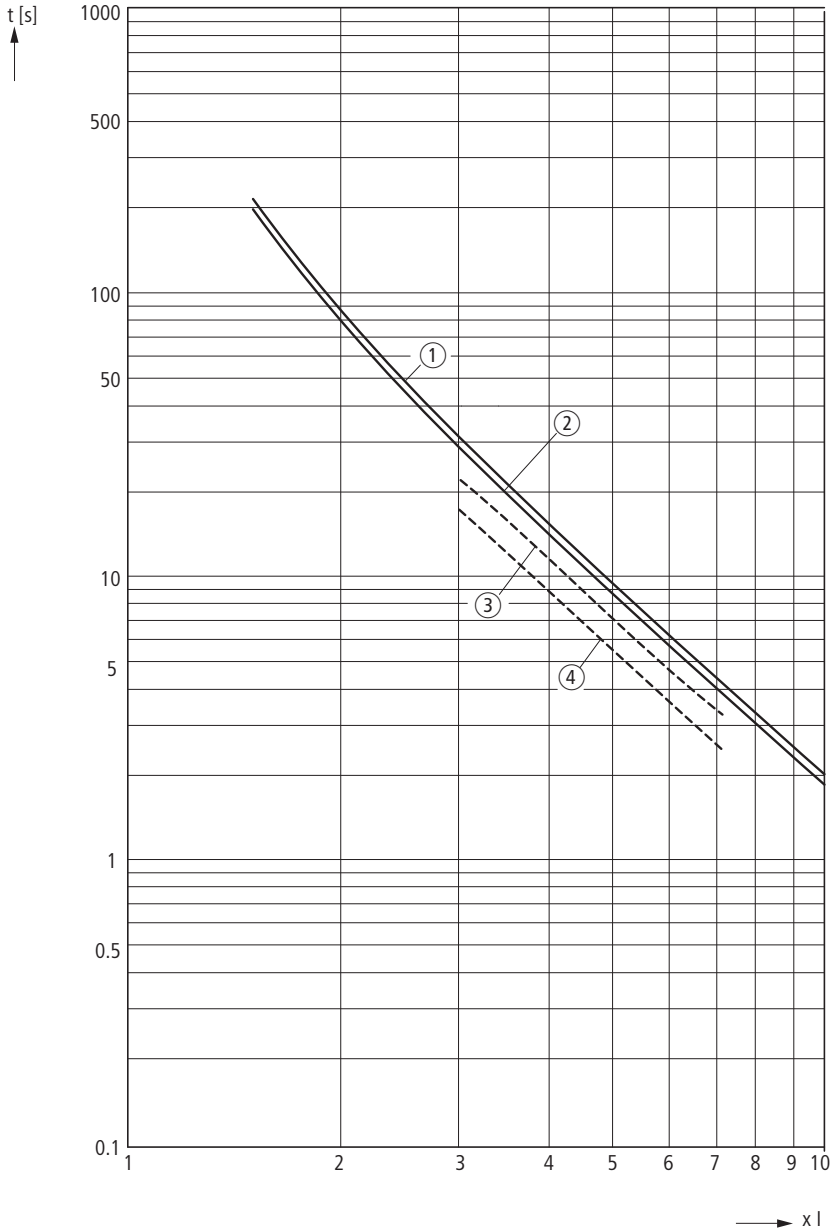


Abbildung/Figure 25: ZB12-16/XTOB016BC1

**ZB32-16/XTOB016CC1**

Bereich/Range	10 - 16 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	30	22	28	16.4
7.2 x I	4.1	3.2	3.8	2.4

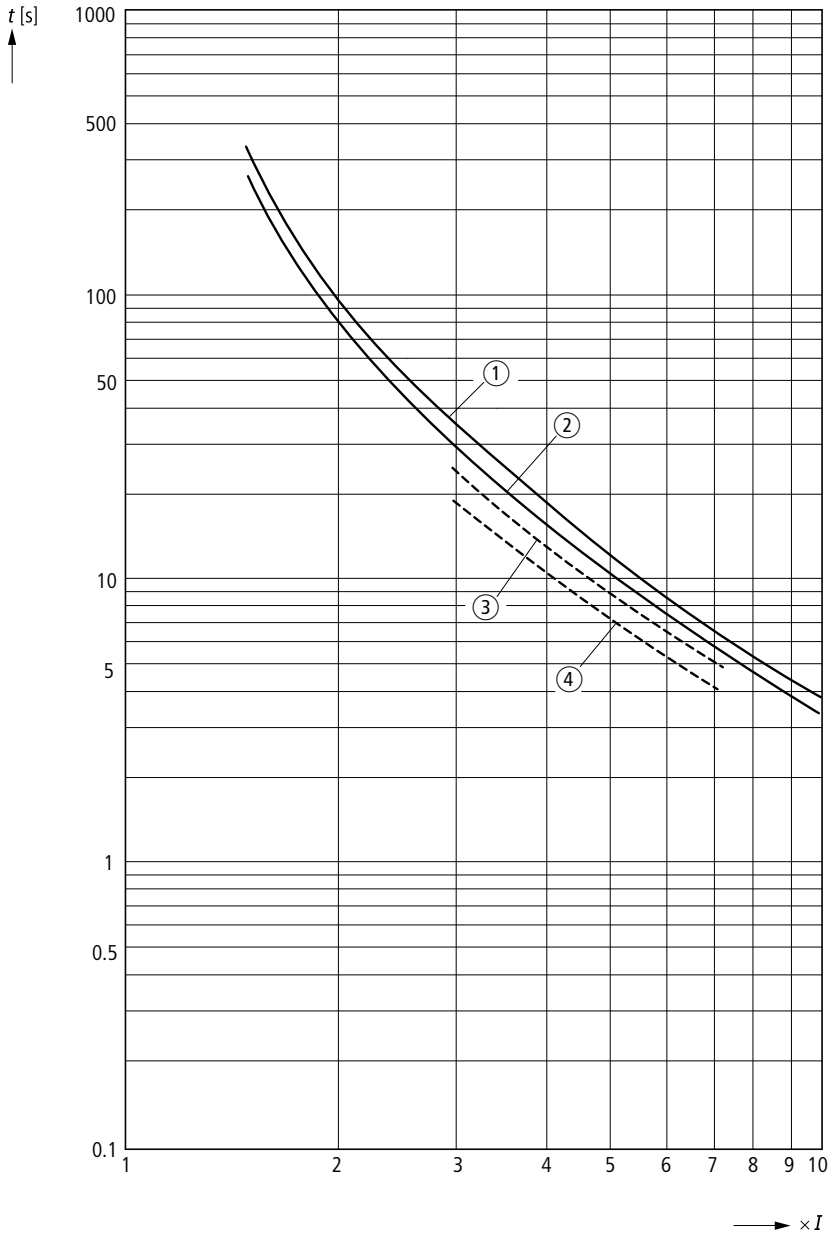


Abbildung/Figure 26: ZB32-16/XTOB016CC1

**ZB32-24/XTOB024CC1**

Bereich/Range	16 - 24 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	34.5	24.5	30	19
7.2 x I	6.3	4.9	5.6	4



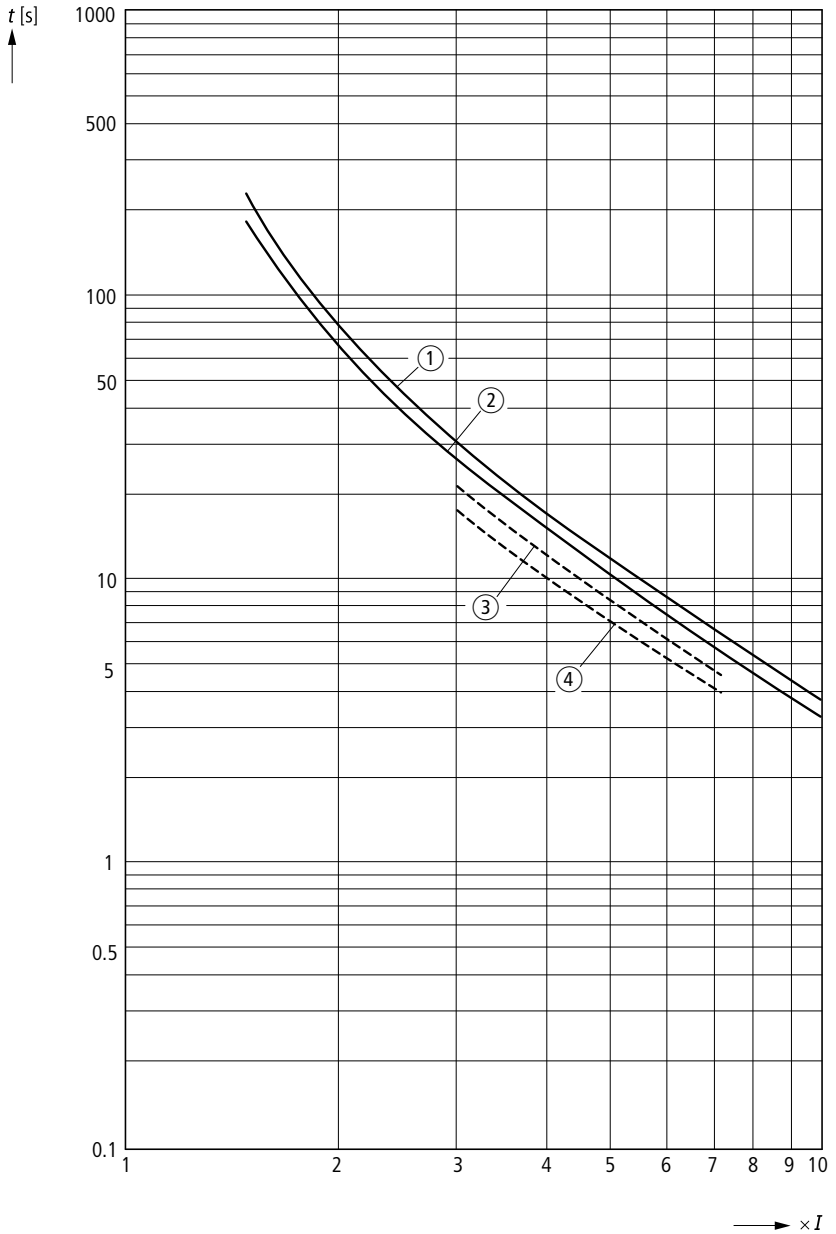
Abbildung/Figure 27: ZB32-24/XT0B024CC1

**ZB32-32/XTOB032CC1**

Bereich/Range	24 - 32 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	30.2	21.8	26.6	17.8
7.2 x I	6.1	4.7	5.4	3.9



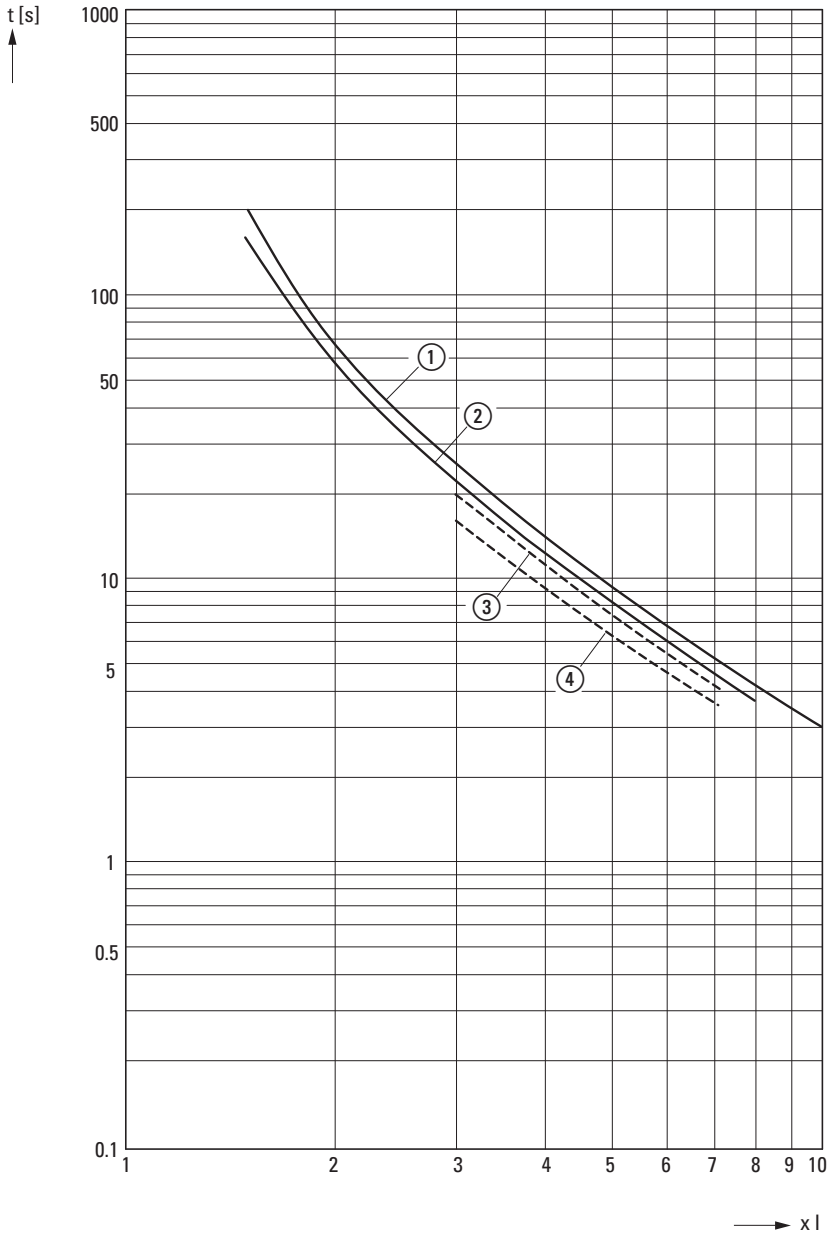


Abbildung/Figure 28: ZB32-32/XTOB032CC1

**ZB32-38/XTOB038CC1**

Bereich/Range	32 - 38 A (NM - HM)
Umgebungstemperatur/Ambient temperature	20 °C
Auslöseklasse/Tripping class	10 A
Toleranzbereich/Tolerance range	±20 %

Einstellung/ Setting	Auslösezeit/Tripping time t [s]			
	NM		HM	
	3-phase ①	2-phase ③	3-phase ②	2-phase ④
3 x I	25,4	20	22	16
7.2 x I	5	4	4.4	3.5



Abbildung/Figure 29: ZB32-38/XTOB038CC1

## EG-Konformitätserklärung/Declaration of CE Conformity – ZB12

Doc. No.: CE1400090

**EG-Konformitätserklärung**

## Declaration of EC Conformity

Wir / We, Eaton Industries GmbH  
Hein-Moeller-Str. 7-11, 53115 Bonn (Germany)

**erklären hiermit, dass das Produkt (die Produktfamilie)**  
declare that the product (family)

**ZB12**  
ZB12

**entsprechend der Auflistung auf Seite 2 und vorausgesetzt, dass es unter Berücksichtigung der relevanten Herstellerangaben, Einbauanweisungen und "anerkannten Regeln der Technik" installiert, gewartet und in den dafür vorgesehenen Anwendungen verwendet wird,**

according list on page 2 and provided that it is installed, maintained and used in application intended for, with respect to the relevant manufacturers instructions, installation standards and "good engineering practices",


**den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie(n) des Rates entspricht:**  
complies with the provisions of Council directive(s):

2006/95/EC	<b>Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive</b>
2004/108/EC	<b>EMV-Richtlinie / EMC Directive</b>
94/9/EC	<b>ATEX-Richtlinie / ATEX Directive</b>
2011/65/EC	<b>RoHS-Richtlinie / RoHS Directive</b>

**und mit den folgenden europäischen Normen übereinstimmt:**  
based on compliance with European standard(s):

EN 60947-4-1:2010 + A1:2012


EN 60947-5-1:2004 + A1:2009 + AC:2005

Kennzeichnung:  II (2) G [Ex e] [Ex d] [Ex px]  
Marking: II (2) D [Ex t] [Ex p]  
PTB 10 ATEX 3010

21.01.2015

28.01.2015



  
i.V. Bernardus Weemaes  
Head of Quality Management

  
i.A. Norbert Rössner  
Product Line  
Motorstarters & Contactors

Seite/page 1 / 2

**EG-Konformitätserklärung/Declaration of CE Conformity – ZB12**



21.01.2015

i.V. Bernardus Weemaes  
Head of Quality Management

28.01.2015

i.A. Norbert Rössner  
Product Line  
Motorstarters & Contactors



## EG-Konformitätserklärung/Declaration of CE Conformity – ZB32

Doc. No.: CE1400093

# EG-Konformitätserklärung

## Declaration of EC Conformity

Wir / We, Eaton Industries GmbH  
Hein-Moeller-Str. 7-11, 53115 Bonn (Germany)

**erklären hiermit, dass das Produkt (die Produktfamilie)**  
declare that the product (family)

**ZB32**  
ZB32

**entsprechend der Auflistung auf Seite 2 und vorausgesetzt, dass es unter Berücksichtigung der relevanten Herstellerangaben, Einbauanweisungen und "anerkannten Regeln der Technik" installiert, gewartet und in den dafür vorgesehenen Anwendungen verwendet wird,**

according list on page 2 and provided that it is installed, maintained and used in application intended for, with respect to the relevant manufacturers instructions, installation standards and "good engineering practices",


**den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie(n) des Rates entspricht:**  
complies with the provisions of Council directive(s):

2006/95/EC	<i>Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive</i>
2004/108/EC	<i>EMV-Richtlinie / EMC Directive</i>
94/9/EC	<i>ATEX-Richtlinie / ATEX Directive</i>
2011/65/EC	<i>RoHS-Richtlinie / RoHS Directive</i>

**und mit den folgenden europäischen Normen übereinstimmt:**  
based on compliance with European standard(s):

EN 60947-4-1:2010 + A1:2012


EN 60947-5-1:2004 + A1:2009 + AC:2005

Kennzeichnung:  II (2) G [Ex e] [Ex d] [Ex px]  
Marking: II (2) D [Ex t] [Ex p]  
PTB 10 ATEX 3010

19.01.2015

26.01.2015



  
i.V. Bernardus Weemaes  
Head of Quality Management

  
i.A. Norbert Rössner  
Product Line  
Motorstarters & Contactors

**EG-Konformitätserklärung/Declaration of CE Conformity – ZB32**

Doc. No.: CE1400093

## Typen des Sortiments

### Types within the range

**Die Konformitätserklärung gilt für folgende Typen der Produktfamilie  
und in Kombination mit den darunter folgenden Produkten:**

The declaration of conformity applies to the following types within the product family  
and in combination with products listed below:

<b>ZB32</b>	<b>XTOB..CC1</b>
<b>+ Zubehör / Accessories</b>	
ZB32-XEZ	XTOBXDINC

19.01.2015



i.V. Bernardus Weemaes  
Head of Quality Management

26.01.2015



i.A. Norbert Rössner  
Product Line  
Motorstarters & Contactors